



## Gesundheitszentrum in Leoben-Leitendorf



Sommer Open-Air

15



Donawitzer Kirtag

19



Familienbüro

20



Kunst-Projekt

24



Sommer, Sport, Spaß

25



Lesefest

26



Sommerphilharmonie

35

# Inhalt

- 5** **Vorwort**  
Es wird gebaut und neu gestaltet
- 6** **Wirtschaft**  
Neues Studentenwohnheim greenbox
- 9** **Wirtschaft**  
Dosenabfüllung in der Gösser Brauerei
- 13** **Chronik**  
Ideenwerkstatt
- 17** **LE mit- und füreinander**  
Gewinnspiel – Ihre Meinung ist gefragt
- 27** **Jugend**  
Family Lane
- 30** **Gedenken**  
Altrektoren verstorben
- 31** **Sport**  
LE-Laufevent
- 33** **Sport**  
Gemeinsam Sport betreiben
- 34** **Kultur**  
Neues Mozart-Requiem

---

## Information

- 36** **Ärzte, Apotheken, Tierärzte**
- 38** **Termin GR-Sitzung**
- 41** **Veranstaltungskalender**

# EIN TICKET FÜR ALLES!

13 Monate  
lang mit Bus,  
Bahn oder  
Bim durch die  
gesamte Steiermark!



Erhältlich für SchülerInnen  
und Lehrlinge. Um nur € 104,-  
Gültig von 1. 9. 2016 bis 30. 9. 2017  
**Infos:** [www.verbundlinie.at](http://www.verbundlinie.at)

 **Stadtwerke  
Verkehr**

**VERBUND LINIE** 

## SO EINFACH GEHT'S:

1. Antrag downloaden unter [www.verbundlinie.at/slf](http://www.verbundlinie.at/slf) (oder bei der Fahrdienstleitung der Stadtwerke Leoben abholen)
2. Antrag ausfüllen und von der Schule/Lehrbetrieb bestätigen lassen
3. Betrag bei den Stadtwerken Leoben einzahlen und Ausweis ausstellen lassen – bestätigtes Antragsformular und Foto mitbringen!

## PREISE:

SchülerInnen/Lehrlings-Ticket	€ 19,60
Top-Ticket	€ 104,00
Aufzahlung von SchülerInnen/Lehrlings-Ticket auf Top-Ticket	€ 84,40

**ACHTUNG:** Bei einer Aufzahlung auf das Top-Ticket ist nochmals ein ausgefülltes und bestätigtes Bestellformular inklusive dem bestehenden Schüler-/Lehrlingsfreifahrtausweis mitzubringen.

Bei Fragen sind dir die Bediensteten der Fahrdienstleitung der Stadtwerke Leoben Verkehrsbetriebe in der Kerpelystraße 21 gerne behilflich: **Tel.: 03842/23024-503 oder -504**

Die **Fahrpläne der Stadtwerke Leoben Verkehrsbetriebe** liegen in den Linienbussen kostenlos auf. Fahrplananfragen sind ebenfalls im Internet unter [www.verbundlinie.at](http://www.verbundlinie.at) abzurufen.

Kerpelystraße 21-27, 8700 Leoben  
Tel.: 03842 / 23024-0, Fax: 03842 / 23024-140  
E-Mail: [office@stadtwerke-leoben.at](mailto:office@stadtwerke-leoben.at)  
[www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)

 **Stadtwerke  
Leoben**

**Stadtwärme  
LEOBEN**  
Eine Marke der Stadtwerke Leoben

©triga.at  
Anzeige



Foto: Freisinger

Bürgermeister Kurt Wallner (3.v.l.) mit den Verantwortlichen und Gästen für das neue Studentenheim greenbox beim Spatenstich

## Es wird gebaut und neu gestaltet

### Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Der Sommer ist fast vorüber und ich hoffe, Sie hatten einen erholsamen Urlaub und konnten entspannte Tage mit ihrer Familie verbringen und Kraft für die zweite Jahreshälfte tanken. Die kommenden Monate werden sicher spannend und herausfordernd werden, denn Leoben ist in Bewegung. An allen Ecken und Enden wird gebaut oder die Vorbereitungen dazu getroffen. An dieser Stelle möchte ich der Bevölkerung von Leoben auch herzlich danken, die großes Verständnis für die Bauarbeiten, den Lärm und die mitunter im Straßenverkehr entstehenden Beeinträchtigungen aufbringt. Gleichzeitig ergeht meine Bitte, eventuell entstehenden Beeinträchtigungen weiterhin mit Gelassenheit zu begegnen. Mit den Bauvorhaben verändert sich Leoben zum Vorteil.

Vor allem der Stadtteil Leoben-Leitendorf steht momentan im Zentrum reger Bautätigkeit. Neben dem neu errichteten Studentenheim mineroom entsteht auch ein neues Gesundheitszentrum, für das kürzlich die Gleichfeier begangen wurde. Der Mix an Spezialisten, welcher hier angeboten wird, ergänzt und erweitert das medizinische Angebot des Stadtteiles Leoben-Leitendorf und der Stadt Leoben ideal, sodass von dieser Serviceeinrichtung viele Bewohner profitieren werden.

Aber auch im Zentrum der Stadt werden die Baukräne auffahren. Direkt in Universitätsnähe entsteht mit der greenbox ein neues Studentenwohnheim. Vorzeigeprojekt in der Innenstadt wird zudem die Generalsanierung der Schule Leoben-Stadt werden. Für das Bildungszentrum Innenstadt ist dazu noch vor den Sommerferien eine Ideenwerkstatt abgehalten worden, wo alle Beteiligten ihre Wünsche und Vorstellungen deponieren konnten. Ein zweites schulisches Großprojekt – das Bildungszentrum Pestalozzi in Leoben-Donawitz – wird zu Schulbeginn am 12. September bereits feierlich eröffnet. Im Spätherbst wird dann die Bevölkerung bei einem Tag der offenen Tür die Gelegenheit haben, das Ergebnis der Generalsanierung genau anzuschauen.

Freuen dürfen sich auch die neuen Garagenbesitzer in Leoben-Hinterberg, die kürzlich die neuen Stellplätze erhalten haben. Ein nicht unwesentlicher Komfort in Zeiten, wo das Wetter doch schwere Kapirolen schlägt. Eine Linie in ideeller Hinsicht wurde mit der Family Lane im Bürgerservice geschaffen. Familien mit Kindern werden bevorzugt behandelt und brauchen keine langen Wartezeiten in Kauf nehmen. Das ist für Leoben, das um Familienfreundlichkeit sehr bemüht ist und daher auch am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ mitmacht, ein wichtiger Schritt.

Ein großes Ereignis auf künstlerischem Gebiet war in diesem Sommer das 20-Jahr-Jubiläum der Sommerphilharmonie mit Professor Alois J. Hochstrasser. Der Maestro hat vor zwanzig Jahren dieses Konzertereignis für Leoben ins Leben gerufen und über diesen langen Zeitraum mit wunderbaren Melodien versehen, die auf hohem künstlerischen Niveau vom Orchester der Pannonischen Philharmonie dargeboten wurden. Ein Klangereignis, das nicht jede Stadt aufzuweisen hat. Zudem hat der Maestro auch sein 50-jähriges Dirigierjubiläum hier in Leoben gefeiert. Eine besondere Ehre für die Stadt.

In diesem Sinne freuen wir uns über unser Leoben und genießen die Lebensqualität und die Veränderungen, die diese Stadt als wirtschaftliches Zentrum in der Obersteiermark bietet.

Ihr

**Kurt Wallner**  
Bürgermeister der Stadt Leoben

# Studentenheim in Uninähe

Neue greenbox Leoben eröffnet zum Wintersemester 2017

Kürzlich fand der Spatenstich der neuen greenbox Leoben am Martin Luther-Kai 8 im Beisein von Landesrat Johann Seitinger, Bürgermeister Kurt Wallner, WIGA-Eigentümer Jörg Martin Wiehn und greenbox-Obmannstellvertreter Stefan Preitler statt. Das ÖBB-Ledigenheim am Martin Luther-Kai 8 stammt aus dem Jahre 1960 und liegt in unmittelbarer Nähe zur Montanuniversität, direkt an der Mur. Die Lage ist ideal für junges, studentisches Wohnen. Das Bestandsobjekt wird durch eine transparente Brücke mit einem Neubauteil verbunden. Auf dem Areal wird Wohnraum für 120 Studierende in 57 Wohneinheiten geschaffen. Im Altbau entstehen auf einer Nutzfläche von 1.656 m<sup>2</sup> 35 Wohneinheiten mit 72 Plätzen. Im Neubauteil werden auf 1.097 m<sup>2</sup> Nutzfläche 48 Plätze in 22 Wohneinheiten errichtet. Die Wohneinheiten sind als Wohngemeinschaften mit zwei oder drei Einzelzimmern, gemeinsamer Küche und Sanitäranlagen für jeweils zwei Personen konzipiert. Im Erdgeschoß befindet sich eine



Am Murufer in Uni-Nähe wird mit der greenbox am Martin-Luther-Kai ein neues Studentenheim errichtet.

Foto: Freisinger

barrierefreie Einheit für Menschen mit Behinderung.

**Eröffnung.** Durch Gewährung einer Landeswohnbauförderung ist es möglich, eine Fläche von 2.053 m<sup>2</sup> zu sanieren und 93 neue Heimplätze für Studierende zu schaffen. 27 Plätze werden frei finanziert errichtet. Die WIGA rund um Architekt Jörg Martin Wiehn

und Stefan Gary beschäftigt sich seit ihrer Gründung vor über zehn Jahren mit dem Thema des „leistbaren Wohnbaus“. Mit dem gemeinnützigen Studentenheimträger greenbox und Geschäftsführer Stefan Hausberger wurde ein innovativer und verlässlicher Partner gefunden. Die Eröffnung der greenbox Leoben ist für das Wintersemester 2017 geplant.

# Dachgleiche beim Gesundheitszentrum

Nachdem erst im April der Baubeginn vollzogen wurde, fand bereits Mitte August die Dachgleiche des neuen Gesundheitszentrums Leoben-Leitendorf (Pichlmayergasse 15) statt. Bauherr Michael Judmayer, seine Partner und die bauausführenden Unternehmen luden anlässlich der Gleichenfeier zu einem kleinen Fest auf die Baustelle ein. Dabei wurden die Eckdaten des Bauvorhabens umrissen und auch ein Ausblick auf die noch kommenden Arbeiten gegeben.

**Gemeinschaft.** Schon vor längerer Zeit haben sich Physio Leoben, welches den derzeitigen Sitz gleich in der Nähe hat und die Leobener Zahnärztin Astrid Joch (derzeit mit Ordination in der Ferdinand Hanusch-Straße) bei den Planungen für ein neues Gesundheitszentrum zusammengetan. Die baulichen Neuerungen in Leitendorf, welche im Zuge des Abrisses der Ruine des alten Hallenbades durchgeführt wurden, brachten auch den passenden Bauplatz – nämlich auf dem ehemaligen Parkplatz des Hallenbades. Bis Dezember soll hier das nach modernsten



Dachgleichenfeier für das neu entstehende Gesundheitszentrum in Leoben-Leitendorf

Foto: Freisinger

Richtlinien gebaute Gesundheitszentrum mit einer Bruttogeschossfläche von insgesamt 800 Quadratmeter fertig sein.

**Bautätigkeit.** Vizebürgermeister Maximilian Jäger, welcher in Vertretung des Bürgermeisters an der Gleichenfeier teilnahm, betonte in seiner Ansprache die großzügige Bautä-

tigkeit in Leoben-Leitendorf (nebenan wird auch das neue Studentenheim „minerroom“ errichtet), sowie die Wichtigkeit von Kooperation und modernsten infrastrukturellen Standards in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Schlussendlich wünschte der Vizebürgermeister bei der weiteren Ausgestaltung des Baus alles Gute.

# Lidl erstrahlt in neuem Glanz

## Filiale in der Kärntner Straße wiedereröffnet

Die Lidl-Filiale in der Kärntner Straße 89 in Leoben wurde gänzlich modernisiert und erstrahlt nach zwölfwöchiger Umbauzeit nun in neuem Glanz. Die Filiale mit 800 m<sup>2</sup> Nutzfläche besticht durch eine hellere, modernere und freundlichere Raumgestaltung, einen Backshop mit Frischgebäck und eine moderne Außenfassade mit Alucobond-Verkleidung. Die Modernisierung der Filiale kostete über zwei Millionen Euro, die Lidl Österreich damit in den Wirtschaftsstandort Leoben investiert hat. Das Unternehmen ist ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Derzeit sind 17 Mitarbeiter in der Filiale in Leoben tätig. Mit der Modernisierung werden weitere Arbeitsplätze geschaffen und das Team rund um Filialleiter Stefan Antonijevic vergrößert.

**Spende.** An der offiziellen Wiedereröffnungsfeier nahmen neben vielen Ehrengästen auch Bürgermeister Kurt Wallner und



Natalie Flatz (Vertriebsleitung), Karin Zach (Verkaufsleitung), Renate Schmidt (Verein Wendepunkt Leoben), Stefan Antonijevic (Filialleitung) und Bürgermeister Kurt Wallner (v.l.)

Renate Schmidt vom Verein Wendepunkt Leoben teil, die in diesem Rahmen von Vertriebsleiterin Natalie Flatz einen Warengutschein im Wert von 1.000 Euro für den Verein Wendepunkt erhielt. Das Geld werde wieder in Lebensmittel investiert, so die Obfrau von Wendepunkt, die in ihrem Verein täglich für

bis zu zwanzig sozial bedürftige Menschen aus Leoben kocht. Bürgermeister Kurt Wallner begrüßte das soziale Engagement von Lidl Österreich sehr, denn das Unternehmen engagiert sich bereits seit mehreren Jahren intensiv für eine gute Zusammenarbeit mit sozialen Vereinen.

Foto: leopress



**Convention  
Leoben**

**ONE  
STOP  
SHOP**

... für Seminare,  
Tagungen  
und Events

## TAGUNG IN SICHT?

### KEINE ANGST, WIR HELFEN IHNEN!

Convention Buerau Leoben GmbH  
Hauptplatz 1 | A-8700 Leoben  
t: +43 (0) 3842/472 60 | f: +43 (0) 3842/40 62-476  
info@convention-leoben.at  
[www.convention-leoben.at](http://www.convention-leoben.at)

Anzeige



# DONAWITZER FRÜHSCHOPPEN

## Sonntag, 11.9.2016

BFI-Park der Lehrwerkstätte  
Donawitz (Erzstraße 21)

ab 10:00 Uhr: **WERKSKAPELLE**  
voestalpine **Donawitz**  
und „Steirer Power“

Moderation: **Gerhard-Kasimir-Kassegger**  
von Radio Grün Weiß



FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST GESORGT!

Anzeige

## Geschäftseröffnung „Das Futterhaus“

In der kürzlich eröffneten Filiale von „Das Futterhaus“ in Leoben gibt es auf einer Fläche von zirka 500 m<sup>2</sup> ein großes und breites Sortiment rund um Hund, Katze, Nager, Pferd, Vogel, Reptilien und Wildtiere. Tierliebhaber finden unter 10.000 gelisteten Artikeln alles,

was das Herz begehrt. Das Sortiment reicht von Allergiefutter bis zu Kühlmatten für Hunde.

**Beratung.** Das Futterhaus Leoben wird aktuell von vier Fachverkäufern (Dagmar Höllner, Dunja Nowack, Petra Pongratz und René Steinegger) unter der Leitung von Thomas Toblier betreut. Österreichgeschäftsführer Norbert Steinwider merkte an, dass das Neueste, was es am Markt gibt, von bestens geschulten Mitarbeitern präsentiert wird. Elfriede Säumel von der Wirtschaftskammer beglückwünschte zur schönen Wiederbelebung des Standortes Josef Heißl-Straße und Gemeinderat Arno Maier überbrachte die

### Info

Josef Heißl-Straße 25, 8700 Leoben

#### Öffnungszeiten:

Mo bis Fr, 8.30 bis 18 Uhr

Sa, 8.30 bis 17 Uhr

Tel. 03842 21942

www.dasfutterhaus.at



Reichhaltiges Angebot für den besten Freund des Menschen im Futterhaus

Foto: Heiga Dietmaier

besten Wünsche der Stadt Leoben für eine erfolgreiche Geschäftsführung. HD

## 25 Jahre Pendl Möbel

Das Familienunternehmen Pendl Möbel feierte kürzlich sein 25-jähriges Bestehen und lud aus diesem Anlass Kunden und Freunde zur Jubiläumsfeier ein. Der Umbau des Leobener Geschäftes in der Kärntner Straße und das 70. Jubiläum der Pendl Radlingmaier GmbH waren weitere Anlässe für die Feier.

**Firmengeschichte.** Gegründet wurde das Unternehmen 1946 als Tischlerei in Radmer. 1960 wurde in Eisenerz das erste Möbelhaus eröffnet, 1974 übernahm Tochter Helga Radlingmaier das Unternehmen von ihrem Vater Albin Stangl und eröffnete ein Jahr später eine Filiale am Bahnhofspatz in Eisenerz. 1990 übernahm Karin Pendl das Geschäft von ihrer Mutter und eröffnete 1991 gemeinsam mit ihrem Gatten Gerald Pendl das Möbelhaus in Leoben. Seit nun 25 Jahren sorgt das Möbelhaus Pendl auch in Leoben für die neuesten Einrichtungstrends im Wohnungsbereich.



V.l.: Karin Pendl, Gerald Pendl, Katharina Pendl, Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Stephanie Pendl

Foto: Siegfried Gallhofer

## Leobener Bahnhof am ersten Platz

Der Bahnhof von Leoben ist spitze – so die Bewertung der Fahrgäste beim VCÖ-Bahn-test. Kein anderer mittelgroßer Bahnhof bekam österreichweit so gute Bewertungen. Der Hauptbahnhof Leoben wurde in der Kategorie der mittelgroßen Bahnhöfe beim VCÖ-Bahn-test österreichweit am besten bewertet. „Besonders gut wurde das Gebäude als gesamtes sowie die Barrierefreiheit, die Anzahl der Radabstellplätze und die Einkaufsmöglichkeiten beurteilt“, erklärt VCÖ-Experte Markus Gansterer. Österreichweit wurden 16.435 Fahrgäste in den Zügen von acht Bahnunternehmen befragt, darunter mehr als 1.500 Fahrgäste aus der Steiermark.

**Drehscheibe.** Der VCÖ betont, dass Bahnhöfe zu regionalen Mobilitätsdrehscheiben auszubauen sind. „Der Bahnhof der Zukunft ist eine regionale Mobilitätsdrehscheibe, die optimal mit anderen Öffis sowie zu Fuß und mit dem Rad erreichbar ist, über ausreichend Abstellmöglichkeiten auch für hochwertige Fahrräder verfügt und wo es auch ein Angebot an Car- und Bike-Sharing gibt“, weist VCÖ-Experte Gansterer hin. Rund 70 Prozent der steirischen Fahrgäste kommen umweltfreundlich mit anderen öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Rad zum Bahnhof, rund drei Viertel haben eine Anfahrtszeit von weniger als 20 Minuten.



Der Bahnhof Leoben liegt in der Kategorie „Mittelgroße Bahnhöfe“ am ersten Platz.

Foto: Freisinger

# 40.000 Bierdosen pro Stunde

In der Brauerei Göss wurde eine neue Dosenabfüllanlage in Betrieb genommen

Die neue Dosenabfüllanlage wurde nach einer Bauphase von drei Monaten im Juni in Betrieb genommen und entspricht nach einer Investition in der Höhe von fünf Millionen Euro dem neuesten Stand der Technik.

**Kapazitäten.** Die Anlage kann pro Stunde 40.000 Dosen befüllen und ist für 0,3-Liter sowie für 0,5-Liter-Dosen geeignet. Damit können die notwendigen Kapazitäten geschaffen werden, um der großen Nachfrage am Markt nachzukommen. Andreas Werner, Braumeister der Brauerei Göss, erklärt: „Unsere Dosenabfüllanlage kann pro Stunde 40.000 Dosen abfüllen – somit wird Gösser Bier tatsächlich nur mehr in Göss abgefüllt. Somit können wir LKW-Transporte einsparen – ein Gewinn für die Umwelt. Der Brauprozess selbst ist in der Brauerei Göss ja bereits völlig CO<sub>2</sub>-neutral. Wir arbeiten laufend an Nachhaltigkeits-Maßnahmen vom Feld bis zur Flasche, vom Korn bis zum Kunden – das heißt, im gesamten Lebenszyklus des Bieres. Hierzu ist die neue Abfüllung am Standort ein weiterer Beitrag.“

**Event-Logistik.** Für den Bau der neuen Abfüllanlage mussten allerdings am Standort Göss auch andere Maßnahmen getroffen werden: Vorhandene Hallen mussten saniert bzw. adaptiert werden, zusätzliche Hallen wurden errichtet, die Versorgung mit Strom, Wasser, Druckluft, Bier für die neue Anlage abgesichert bzw. erweitert. In diesem Zusammenhang mussten die alten Lager für die Event-Logistik sowie das Schankservice Platz machen. Die Utensilien für Feiern und Events,



Andreas Werner, Braumeister der Brauerei Göss

Foto: Brau Union Österreich (2)

die sich Veranstalter ausleihen können – von Biertischgarnituren über Bierkühler und Kühlschränke bis hin zu Sonnenschirmen und Co. –, werden auch neue Räumlichkeiten bekommen.

**Biershop.** Bei der Gelegenheit wird auch der Biershop übersiedelt, um für externe Kunden besser erreichbar zu sein, und Platz für neue Büros vorgesehen. Andreas Werner: „Im Zuge des Umbaus haben wir weitere zwei Millionen Euro in die Hand genommen, um der Event-Logistik mehr Platz zu geben, den Biershop zu übersiedeln und neue Büroräumlichkeiten zu schaffen.

Eine weitere Million wird es kosten, bis dann 2017 alles fertig ist. Damit sind wir bestens dafür gerüstet, alle Kunden- und Konsumentenwünsche optimal zu erfüllen!

Rund 150 Mitarbeiter freuen sich über die weitere Stärkung des Brauereistandortes Göss.“ Die stattlichen Investitionen bedeuten regionale Wertschöpfung für die Steiermark. Bereits im Vorjahr wurde in Göss eine große Investition realisiert. Mit einem Investitionsvolumen im mittleren einstelligen Millionenbereich wurde gemeinsam mit dem Partner BDI-BioEnergy International eine Biertrebervergärungsanlage realisiert.



## 24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Bundessozialamt möglich,  
d. s. € 550,- pro Monat.  
Pflegerinnen bleiben bis zu 6 Wochen

Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach  
Tel. 0699/194 643 00

Anzeige

## Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung Keller - Dachboden

Umzug oder Entrümpeln



> K1 <

www.k1-steiermark.at  
office@k1-steiermark.at  
Tel: 0664 / 119 3000

Anzeige

# Chinesischer Botschafter zu Besuch

Kulturaustausch mit Shanghai und Studentenaustausch mit Xuzhou waren Gesprächsthemen

Der Botschafter der Volksrepublik China in Österreich, Bin Zhao, stattete unlängst in Begleitung von Botschaftsrat für Wirtschaft und Handel der Volksrepublik China, Xingle Gao und Botschaftsattaché Qing Shan Leoben einen Besuch ab. Vizebürgermeister Maximilian Jäger empfing die Gäste zusammen mit Kulturmanager Gerhard Samberger und Susanne Leitner-Böchzelt, der Leiterin des MuseumsCenters Leoben zu einem gemeinsamen Gespräch im Rathaus. Der Botschafter, der tags zuvor das AT&S-Werk in Leoben-Hinterberg besucht hatte, lobte die stets guten und engen Beziehungen zwischen Leoben und China.

**Kulturaustausch.** Mit seinem aktuellen Besuch wollte sich der Botschafter genauer über die Städtepartnerschaft mit der chinesischen Partnerstadt Xuzhou informieren. Grund dazu gab der jüngste Besuch einer Leobener Delegation anlässlich eines Städtepartnerschaftstreffens in Shanghai. Infolge dessen hatte der Minhang District, ein Stadtteil von Shanghai, um einen engeren Kontakt zu Leoben angefragt. Vizebürgermeister Jäger informierte die Gäste über den regen kulturellen Austausch zwischen Leoben und der chinesischen Partnerstadt Xuzhou. Im Herbst wird der Leobener Künstler Georg Brandner einen dreiwöchigen Workshop mit



V.l.: Gerhard Samberger, Susanne Leitner-Böchzelt, Maximilian Jäger, Bin Zhao, Botschafter der Volksrepublik China und Xingle Gao, Botschaftsrat für Wirtschaft und Handel

angeschlossener Ausstellung abhalten. Auch in der Millionenstadt Shanghai ist ein Kulturprojekt mit dem aus der Region stammenden Jazzmusiker Bernd Reiter geplant. Vizebürgermeister Jäger erklärte, er könne sich ein Arbeitsabkommen mit Minhang District für Leoben vorstellen.

**Studentenaustausch.** Thema des Gespräches war auch der rege Studentenaustausch, den die Montanuniversität Leoben mit China pflegt. Dieser soll auf Wunsch der Stadt Le-

oben mit der Universität in Xuzhou noch verstärkt werden. Botschafter Zhao hat in dieser Frage seine volle Unterstützung zugesichert. Der Botschafter, der auch eine Stadtführung durch Leoben absolvierte, zeigte sich von der chinesischen Architektur rund ums Asia Spa sehr angetan. Als Abschluss stand auf Wunsch des Botschafters ein Besuch der Gösser Brauerei auf dem Programm. „Auch China ist ein großer Markt für Bier“, bekundete er sein Interesse am heimischen Vorzeigebetrieb.

## Sommergrillfest zum Jubiläum

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Café Mitt'n drin konnte Geschäftsführer Ferenc Ullmann zahlreiche Ehrengäste beim Sommergrillfest mit heißen Klängen der „The Lannoy's“ und erfrischenden Getränken im Café Mitt'n drin begrüßen.

**Cool-Tour.** Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte zum Jubiläum und hob neben den vielen bereits legendären „Cool-Tour-Veranstaltungen“ auch die wöchentlich stattfindenden Flüchtlings- und Asyltreffen sowie das Café International hervor.

**Personal.** Friederike Ehweiner und Geschäftsführer Ferenc Ullmann bedankten sich insbesondere beim Personal, wobei Men-



Café Mitt'n drin feierte mit einem Sommergrillfest sein 5. Jubiläumsjahr.

schen mit Behinderung ein fixer Bestandteil des Personals sind und bei den Gästen, die

nummehr bereits seit fünf Jahren dem Café Mitt'n drin die Treue halten.

# Information sichtbar gemacht

## Neue Displays an drei weiteren Standorten in der Stadt

An drei Standorten in Leoben wurden neue Outdoor Displays aufgestellt, die als Info-Points und Veranstaltungs-Werbemittel dienen. Auch Firmen haben die Möglichkeit, dafür Einschaltungen zu buchen.

**Touchscreen.** Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt Outdoor Display vor der Stadtinformation wurden in Leoben drei neue, moderne Outdoor Displays mit Touchscreen-Funktion zur Ankündigung von Veranstaltungen und zur Information für Gäste und Touristen sowie für die Leobener Bürger aufgestellt. Die Standorte befinden sich am Buchmüllerplatz, am Zugang zur Waasenbrücke in Richtung Innenstadt sowie vor der Winkelfeldbrücke in Leoben-Judendorf.

**Displays.** Die Aufstellungsplätze weisen eine hohe Besucherfrequenz auf, da sie einerseits am Murradweg liegen und andererseits fuß-

läufig von der Leobener Bevölkerung sehr stark frequentiert werden. Diese Servicepoints liefern unter anderem Informationen zum Wetter, den Ärzten, Apotheken und Notdiensten, Ausflugszielen, Parkgaragen oder den wichtigsten Institutionen der Stadt. Auch ein Altstadtspaziergang oder Routenpläne lassen sich ablesen.

Über die großflächigen, gut lesbaren Displays, die im Fünf-Sekunden-Rhythmus das Sujet wechseln, werden auch Kulturveranstaltungen der Stadt Leoben intensiv beworben. Aber auch Firmen haben die Möglichkeit, hier Werbefläche für eigene Einschaltungen zu buchen.

**Kontaktadresse** für nähere Auskünfte ist die Stadtinformation Leoben, Hauptplatz 12, Leoben unter der Telefonnummer +43 3842 4062-319 oder unter stadtinformation@leoben.at



Foto: leopress

Die Outdoor Displays bieten Einheimischen und Besuchern wertvolle Informationen.

**Antikhandel**  
**www.jahrbacher.at**

beim Schwammerlturm in **Leoben**  
im Haus Glasbau GRUBER in **Bruck**

---

Wir kaufen gegen sofortige **BARZAHLUNG** Ihren **GOLD- und SILBERSCHMUCK**, Zahngold, Modeschmuck. Kaufe Ihre Gold- und Silbermünzen, auch große Sammlungen, Gratisschätzung und **BARZAHLUNG** bei Ankauf!

**Ankauf von Möbeln und Geschirr!**  
Armbanduhren, Silberbesteck, Silbergeschirr etc., auch Einzelteile.

**BRIEFMARKENSAMMLUNGEN**, alte Fotoalben, Ansichtskarten, Orden, Dolche, Säbel etc. vom 1. und 2. Weltkrieg, Bücher, Zeitschriften vor 1950 gesucht!  
Kaufe auch große Sammlungen jeder Art.

**Neueröffnung: BUCHHAUS in der Kirchgasse.**  
An- und Verkauf von alten Büchern und Bilder jeder Art. Kaufe auch große Nachlässe! Zahle sehr gute Preise für Montanistikbücher sowie Fotos und Ansichtskarten aus aller Welt und dem 1. bzw. 2. WK

---

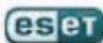
**GRATISSCHÄTZUNG! – Tel. 0664 / 33 82 716**  
**Räumungen – Übersiedelungen – Einlagerungen**  
**Wohnungen, Häuser besenrein!**  
**LKW mit 3 Mitarbeitern € 75,-/Stunde**

Anzeige





**EOC - LEOBEN**  
Ihr Spezialist für :  
**EDV-SYSTEME**  
**BÜROTECHNIK!**




*Ihr Partner in Leoben!*

**EURO OFFICE CENTER**  
FRANZ JOSEF STR. 19  
8700 LEOBEN  
Tel.: +43 3842/47980  
Mail.: leoben@eoc.at



**Schulaktion terra LAPTOP**  
PARTNER






Anzeige

## Friedensengel

Mit bewegenden Worten hat sich Bürgermeister Kurt Wallner von Kaplan Dariusz Kochanski verabschiedet, der nach fünf Jahren in Leoben beruflich nach Graz wechselt. Als Wertschätzung und Dank für die seelsorgerische Tätigkeit in der Montanstadt überreichte ihm Bürgermeister Kurt Wallner ein Bild mit dem Friedensengel, gemalt vom Leobener Künstler Professor Albert Ecker. Kulturreferent Johannes Gsaxner wünschte ihm für seine neue Wirkungsstätte ebenso viel Erfolg wie in Leoben.



Foto: leopress

## Prozession mit Ikonen

Gemeinsam mit dem orthodoxen Erzbischof Metropolit Arsenios von Austria begleiteten viele Gläubige dieses Jahr eine Prozession mit Ikonen durch die Stadt Leoben. Das Herz des Umzuges war ein Ikonenbild der Mutter der immerwährenden Hilfe. Bei der Pestsäule machte die pilgernde Gruppe Halt, um mit Fürbitten aus sakraler Sicht für das Wohl der Stadt beizutragen. Die Polizeimusikkapelle Leoben begleitete den Umzug musikalisch, der von der Polizei bestens gesichert wurde.



Foto: Werner Preggeter

## Dankeschön zum Abschied

Die Leobener Priester Kaplan Dariusz Kochanski (Bild m.) und Pater Jeremias Müller (Bild 2.v.r.) werden ab September in anderen Pfarren wirken, daher wurden sie von der Pfarre St. Xaver und der Stadt Leoben mit einem Fest verabschiedet. Vor allem das Wirken von Dariusz „Darek“ Kochanski wird in doppelter Erinnerung bleiben: Der gebürtige Pole betätigte sich nicht nur als Seelsorger, sondern auch als Künstler und schuf Bilderzyklen für mehrere Institutionen in der Stadt Leoben. Unter anderem sind ein Wechselbildzyklus in St. Xaver und der neue Kreuzweg in St. Jakob sein Werk. Auch Geschenke wurden den beiden Seelsorgern als Dank für ihre Tätigkeit überreicht. Ausführende waren Stadtpfarrer Markus Plöbst (Bild l.), Kulturreferent Johannes Gsaxner (Bild r.) und die stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende Hermelinde Wörister (Bild 2.v.l.).



Foto: KK

## Alfonsfest

Die Gemeinschaft der Redemptoristen lud zum traditionellen Alfonsfest in die ehemalige Klosterkirche. Die Messe wurde von Bischofsvikar Pfr. P. Lorenz Voith zelebriert. Ein wichtiges Fest für Leoben, da es nur sehr wenige Kirchen gibt, welche den Hl. Alfons als Kirchenpatron führen. Die Predigt widmete der Pater aus Wien den sieben Werken der Barmherzigkeit. Kustos Karl Mlinar freute sich über viele treue Gäste, vor allem aus den Reihen der Redemptoristen. Gemeinderat Johannes Gsaxner war in Vertretung des Bürgermeisters anwesend. Mlinar dankte einmal mehr seinem Team für die beständige Mitarbeit, wodurch die saubere Erhaltung der Kirche nun ebenso für die orthodoxe Kirchengemeinde seit Jahren gesichert ist. Nach einem besonderen Applaus für den Kirchenchor Trofaiach wurden die Gäste zu einer mit Köstlichkeiten gesegneten Agape eingeladen. *WP*



Foto: Werner Preggeter

# Ideenwerkstatt Bildungszentrum Innenstadt

Die Gebäude der Volksschule und der NMS Leoben-Stadt werden von der Stadt Leoben generalsaniert. Im Herbst 2016 wird dafür ein Architekturwettbewerb in Auftrag gegeben. In der Vorbereitung für die Planungsaufgabe sollen aber nicht nur gebäudetechnische Anforderungen gelöst werden, sondern auch das Raumgefüge und die Innenraumgestaltung mitgedacht werden. Als entscheidend für die Praxistauglichkeit des Bauvorhabens betrachtet die Stadt Leoben dafür die Beteiligung der ganzen Schulgemeinschaft. In einem Beteiligungsprozess wurden in der ersten Juliwoche unter Leitung des Architekturbüros nonconform direkt im Bildungszentrum Innenstadt die Wünsche und Ideen von Schülern, Lehrern, Eltern, Hauspersonal und der Schulverwaltung für die Schulneugestaltung erhoben. Die Ergebnisse dieser „Ideenwerkstatt“ dienen als Grundlage für den anschließenden Architekturwettbewerb.

**Gemeinsam.** Mit dieser besonderen Form der Planungsbeteiligung haben Laien und



V.l.: Architekt Michael Zinner, NMS-Direktor Christian Gschiel, Bürgermeister Kurt Wallner, VS-Direktorin Ulrike Wieland, Vizebgm. Maximilian Jäger und Architektin Caren Ohrhallinger

Foto: Freisinger

Experten die Möglichkeit, sich gemeinsam in der Gestaltung des neuen Bildungszentrums einzubringen. „Mit dem Einbinden der Schüler, Lehrer und Eltern wollen wir sicherstellen, dass die Bedürfnisse derjenigen berücksichtigt werden, die einen Großteil ihres Berufs- und Schullebens in diesem Gebäude verbringen. Die Stadt investiert für dieses Projekt 17

Millionen Euro für die Bürgerinnen und Bürger von Leoben. Wir wollen, dass sich die zukünftigen Nutznießer auch wohlfühlen und die Schule als zweite Heimat ansehen“, begründet Bürgermeister Kurt Wallner den Beteiligungsprozess, mit dem man schon beim Bildungszentrum Pestalozzi beste Erfahrungen gemacht hat.

**Ballett/Jazz/Modern**

Immer dienstags  
In der Tanzschule Glauningner  
Schnupperstunde am 27.9.2016  
16:00 Uhr Kinder  
17:15 Uhr Erwachsene

*Heidi*  
Claudia Heidi Hödl-Tomitsch  
hoedl.heidi@gmail.com  
0664 / 146 45 76  
www.tanzschule-glauningner.at

Anzeige

**STREFFPUNKT**  
**TANZSCHULE**  
**Wassner-Glauningner**

Persönlicher Tanzunterricht  
in lockerer Atmosphäre

LEOBEN, Pestalozzistraße 40  
Tel. 0664/3009591  
weitere Auskünfte unter 81816  
www.tanzschule-glauningner.at

Neue  
Tanzkurse

**ANFÄNGERKURS JUGEND:**  
Freitag, 16. 9. um 19.00 Uhr

**EHEPAARE (PAARE GRUNDKURS):**  
Dienstag, 13. 9. um 19.30 Uhr

**KINDERKURS EINSCHREIBUNG (3 BIS 14 JAHRE):**  
Freitag, 23. 9. ab 15.00 Uhr

**JAHRESKURSE**  
ab 26. 9.

Anzeige

## Neue Heimleitung

Seit März dieses Jahres ist Klaus Hinger der neue Hausleiter des **Caritas Senioren- und Pflegewohnhauses** in Leoben-Göß und führt gemeinsam mit seiner Kollegin Manuela Haindl, die seit August des Vorjahres Pflegedienstleiterin ist, diese soziale Einrichtung in Leoben. Kürzlich stellten sie Bürgermeister Kurt Wallner ihre Vorhaben und das Angebot des Heimes vor. Im Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus kümmern sich 36 Mitarbeiter um 49 Bewohner. „Wir sind ihr Zuhause! Das Haus ist voll belegt, wir haben alle Pflegestufen und bieten 24-Stunden-Betreuung“, so Hinger. „Wir wollen ein Kompetenzzentrum für die Menschen werden und profunde Auskunft über Pflegebetreuung und Kosten geben“, erklärte Hinger seine langfristige Zielsetzung.

**Demenztag.** Besonders stolz ist der neue Hausleiter auf die Einrichtung einer Wohngruppe für Demenzkranke. Zehn demenzkranke Menschen werden darin speziell betreut und erleben Alltag. Dafür wurde ein kleiner Speisesaal passend adaptiert. Am 24. September 2016 hält die Caritas an der Montanuniversität den Demenztag ab,



V.l.: Hausleiter Klaus Hinger, Pflegedienstleiterin Manuela Haindl und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: leopress

an dem auch das Pflegeheim mitwirkt. Vier Tage zuvor, am 20. September, unternimmt das Haus mit seinen Klienten einen Ausflug auf den Erzberg. Als besonderes Highlight ist eine Hauly-Fahrt für die Klienten vorgesehen. Unterstützend begleitet wird dabei die Gruppe von den Mitarbeitern des Kriseninterventionsteams des Roten Kreuzes.

## Veränderung

Nach 16 Jahren sehr erfolgreicher Tätigkeit als Regionaldirektor der Region Leoben-Bruck-Kapfenberg der **Steiermärkischen Sparkasse** verlässt Franz Oberhuber nun Leoben und wechselt in einen neuen Wirkungsbereich innerhalb des Bankinstitutes. Zukünftig übernimmt er als Regionalleiter die Region Oberes Murtal mit den Sparkassen Knittelfeld, Murau und Neumarkt und wird künftig für 33.000 Kunden von Knittelfeld aus verantwortlich sein.

Für sein Wirken in Leoben, wo Franz Oberhuber zwei Sparkassen zusammengeführt und so auf die Erfolgsstraße gebracht hat, bedankte sich Bürgermeister Kurt Wallner in einem persönlichen Zusammentreffen und wünschte auch für die Zukunft viel Erfolg. Die Region Leoben-Bruck-Kapfenberg wird mit der Region Mürztal-Hochschwab fusioniert und als Region „Obersteiermark“ mit nunmehr 60.000 Kunden von Heinz Janda übernommen.



Regionaldirektor Franz Oberhuber (l.) und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: leopress

## Wandern mit Landesrätin Ursula Lackner

Bürgermeister Kurt Wallner lud kürzlich Bildungslandesrätin Ursula Lackner nach Leoben zu einer Wanderung vom Neuen Rathaus über die Pampichler Warte und den Großen Gößgraben zur Stadlmaier Alm ein. An der Wanderung nahmen auch Mitglieder des Gemeinderates und Vertreter der Verwaltung und aus dem Schul- und Kindergartenbereich teil und nutzten die Gelegenheit zu ungezwungenen Gesprächen aus den Bereichen Bildung und Gesellschaft. „Ideen in Bewegung“ lautete das Motto des Tages.

**Neu.** Die Landesrätin schätzte diese Art der Begegnung, die so zum ersten Mal zustande kam, sehr. Auf diese Weise erfuhr sie Wünsche und Anliegen, die ihr Ressort betreffen,

direkt aus erster Hand und lernte zudem die Menschen dahinter persönlich kennen. Auch Bürgermeisterkollege Egon Höll aus Obertraun in Oberösterreich, der die Landesrätin nach Leoben begleitete, war von dem neuen

Format politischer Gesprächsführung in freier Natur mit körperlicher Betätigung äußerst angetan und bedankte sich bei Bürgermeister Kurt Wallner für diese innovative Idee. An eine Wiederholung ist gedacht.



Bürgermeister Kurt Wallner (4.v.l.) lud Landesrätin Ursula Lackner (3.v.l.) und Vertreter aus Politik und Verwaltung zum Wandern ein.

Foto: leopress

# Grün-weiße Sommernacht

Ein wahrhaftiges Sommer-Highlight am Leobener Hauptplatz



Das Radio Grün Weiß Sommer Open-Air 2016 war wieder ein voller Erfolg. Trotz mäßiger Temperaturen versammelten sich tausende Radiohörer und Musikfans am Leobener Hauptplatz, um das Aufgebot an toller Musik, kulinarischen Schmankerln, Gewinnspielen und vor allem Stars hautnah mitzuerleben.

**Stimmung.** Das Team von Radio Grün Weiß stellte ein buntgemischtes Programm für seine Hörer auf die Beine und sorgte damit für ein wahrhaftiges Sommer-Highlight. Egal ob Jung oder Alt, ob Schlagerfan oder nicht, für die bekannten Hits von Allessa, die Hafendorfer, die Paldauer, Solo zu Viert, Oliver

Haidt und dem deutschen Schlagerkönig Roland Kaiser konnte sich jeder begeistern. Mit den Klängen des Schlagers und der Volksmusik kam die gute Laune automatisch und die Menge ließ es sich nicht nehmen, lautstark mitzusingen.

**Hauptact.** Als Schlagerstar Roland Kaiser die Bühne betrat, gab es im Publikum kein Halten mehr. Mit Hits wie „Santa Maria“, „Komm' mir nicht zu nah“, „Lieb mich ein letztes Mal“ und als Höhepunkt und Abschluss des rundum gelungenen Abends, „Joana, geboren um Liebe zu geben“, sorgte er für ausgelassene Stimmung bis kurz vor Mitternacht.



Roland Kaiser, der deutsche Schlagerkönig



Echt steirisch, echt fetzig – die Hafendorfer



Die Jüngsten hatten die beste Aussicht.



Die Paldauer begeisterten das Publikum.

Foto: Freisinger (6)

# Integrationsbüro mit neuer Adresse

Ein passendes Umfeld für seit vielen Jahren gelebte Integration in Leoben



Foto: leopress (2)

Das gemeindeeigene Gebäude in der Timmersdorfergasse 14 wird als neues Integrationsbüro hergerichtet.

Timmersdorfergasse 14 – das wird die neue Adresse des Leobener Integrationsbüros, das in neue Räumlichkeiten übersiedelt. Im Frühjahr wird das Büro eröffnet und der Bevölkerung vorgestellt. „Der Platz hier ist optimal, barrierefrei, mitten in der Stadt und sehr zentral gelegen. Zudem nutzen wir ein Gebäude, das der Stadt gehört und können in Zukunft die wichtige Integrationsarbeit auch in einer herzeigbaren und den Bedürfnissen der Nutzer angepassten Umgebung anbieten“, so Bürgermeister Kurt Wallner.

**Versperrt.** Seit 2009 befand sich das Integrationsbüro, das von Marta Godor-Bathory geführt wird, in einer Wohnung in der Langgasse 11, im ersten Obergeschoß eines gemeindeeigenen Wohnobjektes. Davor nutzte der Ausländerbeirat die Wohnung als Büro. Der Zugang zum Integrationsbüro ist jedoch nicht einfach, da der Hauseingang mit einer Schließanlage versehen ist und nach dem Läuten zuerst im

Hauseingangsbereich der Türöffner betätigt werden muss, um zu öffnen. Die Klienten gelangen dann über eine lange Treppe in den ersten Stock, es gibt auch keinen barrierefreien Zugang. Für Mütter mit Kinderwägen und auch ältere Menschen war es schwierig, in den ersten Stock zu kommen.

**Parteienfrequenz.** Das Integrationsbüro dient als Beratungsstelle für alle Migranten, die in Leoben wohnen und Hilfe benötigen. Hier werden die monatlichen Sprechstage des österreichischen Integrationsfonds durchgeführt und wöchentlich Deutsch-Konversationstreffen für Männer und Frauen abgehalten. Die Parteienfrequenz hat zugenommen, besonders die regelmäßigen Konversationstreffen für Frauen werden sehr gut angenommen. Daher bot sich eine Übersiedlung in größere Räumlichkeiten, die zudem barrierefrei erreichbar sind, mit der Nutzung des gemeindeeigenen Hofobjektes im Akademiehof als willkommene Lösung an.



**Barrierefrei.** In dem ebenerdigen Gebäude, das über den Durchgang in der Timmersdorfergasse erreicht wird, entstehen auf rund 113 m<sup>2</sup> ein Eingang mit Wartebereich, ein Büroraum und ein großer Besprechungsraum, der auch für Sitzungen, Seminare, Workshops und Netzwerktreffen genutzt werden kann. Auch eine Küche für gemeinsames Kochen entsteht. Die Möblierung für das Integrationsbüro stammt aus dem Seniorenzentrum Leoben-Donawitz, das an die voestalpine zurückgegeben wurde, und wird so zur Gänze nachgenutzt.

## 1 Jahr Schuldnerberatung in Leoben

Die Schuldnerberatung Steiermark bietet nun bereits seit einem Jahr wöchentlich ihren Sprechtag in Leoben, im Neuen Rathaus, an. Zahlen und Fakten für dieses Jahr im Rückblick: Es wurden 123 Kunden betreut, welche in insgesamt 233 Beratungsgesprächen die Leistungen der Schuldnerberatung in Leoben in Anspruch genommen haben. In diesem Zeitraum wurden auch 23 Schuldenregulierungsverfahren beantragt. Der Sprechtag der Schuldnerberatung Steiermark wird selbstverständlich weiterhin im Neuen Rathaus abgehalten. Somit wird der Bevölkerung aus dem Bezirk Leoben für dieses kostenlose Service ein kürzerer Weg als nach Kapfenberg oder Graz angeboten. Die staatlich anerkannte Schuldnerberatung Steiermark berät Privatpersonen in Zusammenhang mit ihren finanziellen Problemen,

insbesondere mit ihren Schulden und unterstützt sie bei der Regulierung dieser Schulden.

**Leistungen.** Alle Leistungen – von der Erstberatung bis zur Vertretung bei Gericht – sind kostenlos. Das Projekt wird zur Gänze aus Mitteln des Landes Steiermark (Sozialressort) und des AMS Steiermark finanziert. Für nachhaltige Lösungen ist uns die Zusammenarbeit mit allen relevanten Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich wichtig. Ohne Eigeninitiative ist eine Schuldenregulierung nicht möglich. Bei der Erarbeitung des Schuldenregulierungskonzeptes ist die aktive Mitarbeit der Schuldner unerlässlich. Bei der Umsetzung dieses gemeinsamen Konzeptes werden die Kunden gegenüber den Gläubigern und deren Vertretern

(Rechtsanwaltskanzleien, Inkassobüros) außergerichtlich und vor Gericht vertreten. Professionelles Angebot: Jährlich werden etwa 6.000 Schuldner betreut und zirka 500 Schuldenregulierungen erfolgreich abgewickelt.

Quelle: Schuldnerberatung Steiermark GmbH



Foto: Schuldnerberatung Steiermark

Barbara Wiczorek ist seit 2006 Schuldnerberaterin und betreut den Sprechtag in Leoben

### Sprechstage

in Leoben, Neues Rathaus

Termine nach Vereinbarung  
unter der Telefonnummer  
0316/ 37 25 07

## Fragen zum Thema Wohnen?

Die nächsten Sprechtage mit dem  
Wohnungsreferenten  
Vizebürgermeister Maximilian Jäger  
jeweils von 17 bis 18 Uhr



**Festsaal Leitendorf,  
Fröbelgasse 3**

Di., 4. Oktober 2016  
Di., 6. Dezember 2016

**Seniorenklub Lerchenfeld,  
Absengergasse 34**

Mo., 3. Oktober 2016  
Mo., 7. November 2016  
Mo., 5. Dezember 2016

**Neues Rathaus, Erzherzog  
Johann-Straße 2**

Di., 6. September 2016  
Di., 8. November 2016

**Besprechungsraum der  
Siedlungsgenossenschaft**

**Leoben, Steigtalstraße 31**  
Mo., 12. September 2016  
Mo., 28. November 2016

**Besprechungsraum der  
WAG, Hippmannngasse 74**

Mo., 17. Oktober 2016

**Seniorenklub Donawitz,  
Lorberaustraße 7**

Do., 17. November 2016

**Seniorenklub Hinterberg,  
Hinterbergstraße 33**

Mi., 19. Oktober 2016



**Sprechtage der  
Mietervereinigung**

an jedem 3. Dienstag im Monat

**Termine 2016:**

20. September, 18. Oktober, 15. November, 20. Dezember

**Sprechstunde:** von 14 bis 15 Uhr

**Ort:** 8700 Leoben, SPÖ-Regionalbüro,  
Hauptplatz 9/1

**Kontakt:** Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300



## Ihre Meinung ist gefragt

### Kennen Sie das?

Sie ziehen in eine neue Wohnung ein. Sie kennen noch niemanden und auch nicht die Gegebenheiten in Ihrem neuen Wohnumfeld?

Vizebgm. Maximilian Jäger möchte sich als Wohnungsreferent der Stadt Leoben ein Bild

über Ihre Meinung machen. Deshalb stellen wir an die Leobenerinnen und Leobener folgende Frage:

Würde es Sie – wenn Sie sich für eine neue Wohnung entschieden hätten – freuen, wenn Sie jemand aus dem neuen Wohnumfeld begrüßen würde und somit ein Austausch zwi-

schen „Altmietern“ und „Neumietern“ ermöglicht wird?

Als kleiner Anreiz für eine rege Beteiligung werden unter allen Einsendungen fünf mal EUR 50,- in Form von Leoben-Gutscheinen verlost.



**Ja, ich würde mich in einer neuen Wohnung über eine persönliche Begrüßung freuen.**

**Nein, ich bin an keinem Austausch mit „Altmietern“ interessiert.**

Name:

Adresse

Telefon

Antwortsendung  
Postentgelt beim Empfänger einheben

An die

**Stadtgemeinde Leoben  
Büro des Bürgermeisters  
„LE mit- und füreinander“**

**Erzherzog Johann-Straße 2  
8700 Leoben**

**Einsendeschluss: 31. Oktober 2016**

Die Verlosung erfolgt im November 2016 unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Gewinner werden verständigt.



# Garagenübergabe in Leoben-Hinterberg

Anfang August wurden den Bewohnern der Kärntnerstraße in Leoben-Hinterberg dreißig neu errichtete Garagen offiziell übergeben. Die von der Baufirma Hitthaller gebauten Garagen wurden aufgrund des Wunsches der Mieter von der Wohnbaugenossenschaft Leoben und Umgebung errichtet. Im Herbst des letzten Jahres wurde der Traum vieler Mieter zur Wirklichkeit – das Projekt war bereit umgesetzt zu werden. Es wurden derzeit 30 Garagen fertiggestellt. Die Nachfrage nach den geräumigen Garagen, die auch über einen Stromanschluss verfügen, ist sehr groß. Daher ist geplant, die Anlage um noch 23 Stück zu erweitern, um den Bedarf aller Mieter zu decken.

**Übergabe.** Zur offiziellen Übergabe am 3. August trafen sich die stolzen Garagenbesitzer zusammen mit Vizebürgermeister Maximilian Jäger in seiner Funktion als Obmann der Siedlungsgenossenschaft und dem jetzigen Landesrat Anton Lang sowie dem Geschäftsführer von Hitthaller Johannes Gmeiner zum gemeinsamen Feiern. Gute Laune ging einher mit gutem Wetter, bei dem sich das kleine Grillfest, das zu diesem freudigen Anlass von Hitthaller gesponsert wurde,



Die Mieter zusammen mit Geschäftsführer Johannes Gmeiner, Landesrat Anton Lang und Vizebgm. Maximilian Jäger vor den Garagen

Foto: Leeb

ner zum gemeinsamen Feiern. Gute Laune ging einher mit gutem Wetter, bei dem sich das kleine Grillfest, das zu diesem freudigen Anlass von Hitthaller gesponsert wurde,

noch viel besser genießen ließ. Für die Garagenbesitzer heißt es jetzt ohnehin unbesorgt zu sein, denn das Auto steht geschützt vor Hagel, Regen und Schnee. AL

## Massagekompetenzzentrum Leoben

Dorn-Breuss-Therapeut • Lymphdrainage-Therapeut  
Gewerbl. und freiberuflicher Heilmasseur  
Adolf Erich Hitzelberger

und **Podologische Fußpflege**  
Angelika Hitzelberger-Volkman

Langgasse 13, 8700 Leoben



### Behandlungen im MKZ-Leoben!

Manuelle Lymphdrainagen  
Komplexe Entstauungstherapie  
Fußreflexzonenmassage  
Ganz- und Teilkörpermassagen  
Dorn Breuss Therapie  
Elektrotherapie, Ultraschallbehandlungen,  
Moorpackungen, Infrarot-Bestrahlungen

**25 min Massage + 25 min  
Moorpackung**

**€ 27,-**

Sie bekommen mit Überweisungsschein vom Hausarzt einen Teil dieses Betrages von Ihrer Krankenkasse rückerstattet.

### Termine:

Tel.: Massage 03842/44641  
Tel.: Fußpflege 03842/42169  
**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do 08.00-18.00 Uhr  
Fr 08.00-16.00  
massage@mkz-leoben.at  
www.mkz-leoben.at

**Eine Fußpflege € 31,-**  
Auch bei Bluter oder Diabetiker!  
Spangentechnik bei eingewachsenen Nägeln!



Anzeige

# Donawitzer Kirtag

Foto: Leeb



**Der Bieranstich, durchgeführt von Vizebürgermeister Maximilian Jäger (l.) und Betriebsrat der voestalpine Linz Hans-Karl Schaller**

Pünktlich zum Beginn des Donawitzer Kirtags am 6. August fanden sich nicht nur zahlreiche Besucher am voestalpine-Parkplatz ein, sondern auch Sonnenschein machte sich breit und sorgte für eine sommerlich entspannte Atmosphäre. Neben den bunten „Kirtagsstandln“ gab es auch musikalische Unterhaltung. Ein Quartett der Donawitzer Werkskapelle heizte den Besuchern zusätzlich zum strahlenden Sonnenschein ein und ließ für alle Volksmusikfans keine Wünsche offen. Für Getränke war auch gesorgt vom Veranstalter, dem Gasthaus „Zum Hallodri“. Mit einer Ansprache von Vizebürgermeister Maximilian Jäger wurde das Bierfass angezapft. AL

# Kulinarikführer

Ein neuer Lokalführer der Leobener Journalisten Daniela und Reinhart Grundner, bekannt aus der ORF-Reihe „Grundners Kulinarium“, lädt zum kulinarischen Genießen in der Landeshauptstadt ein. In einer persönlichen Auswahl an Lokalen ohne Bewertung haben sie auf 192 Seiten



Foto: KK

**Reinhart und Daniela Grundner verfassen mit „Feinspitz Graz“ einen neuen Lokalführer**

ein Stück kulinarische Heimat dokumentiert. Das Ehepaar Grundner, das in Leoben wohnt, schätzt auch die heimische Küche vor Ort sehr. Gerne sind sie bei ihrer „Lieblingsnachbarin Hanni Altmann“, gehen auf ein gut gezapftes Bier in den Arkadenhof, verspeisen mit Genuss eine gebackene Leber beim Erlsbacher und halten es für ein echtes Glück, „dass es die Kochkunst eines Peter Brandner in Leoben gibt.“

**Der „Feinspitz Graz“ ist im Verlag Anton Pustet, Salzburg, erschienen und im Buchhandel um 19,95 Euro erhältlich; ISBN 978-3-7025-0835-7, www.pustet.at**

**BALLETTSCHULE  
REINISCH**

FÜR ANATOMISCH RICHTIGE AUSBILDUNG

**BALLETT UND MUSICAL**

FÜR BUBEN UND MÄDCHEN AB 5 JAHREN, JUGENDLICHE, ERWACHSENE

**EINSCHREIBUNG FÜR DAS NEUE SCHULJAHR**

**DONNERSTAG  
15. SEPT. 2016  
15-18 UHR**

**LEOBEN**  
JAKOBIHEIM, MASSENBERGSTRASSE 9  
0316 - 827470 OD. 0664-2513451  
WWW.BALLETTSCHULE-REINISCH.AT

Anzeige

Freude am Tanzen aber auch Haltung fürs Leben zu vermitteln, ist die Aufgabe, die sich die Ballettschule Reinisch in Leoben gestellt hat. Unter der fachkundigen Anleitung erfahrener Pädagogen erlernen die Schüler die Grundbegriffe von Ballett, Musical und Stepp. Am Ende des Schuljahres gibt es eine große Schulschlussaufführung im Stadttheater Leoben, bei der die Schüler ihr Können zeigen.



**Einschreibungen:  
Donnerstag, 15. September 2016, 15 - 18 Uhr, Jakobiheim,  
Massenbergstraße 9, Leoben Tel. 0316, 827470,  
www.ballettschule-reinisch.at**

PR

# Mehr als eine Servicestelle

Das Familienbüro der Stadt Leoben ist Drehscheibe und Angelpunkt rund um Fragen zur Familie



Foto: Freisinger (5)

Das Warten ist im Familienbüro eine kurzweilige Angelegenheit.



Claudia Leeb leitet das Familienbüro in Leoben.

Seit 2. Dezember 2014 gibt es in zentraler Lage am Hauptplatz 1 in Leoben, beim Eingang ins Kongresszentrum, ein eigenes Familienbüro der Stadt Leoben. Diese Informations- und Servicestelle für Fragen und Anliegen rund um die Familie ist seit Bestehen bereits zu einer vielgenutzten Einrichtung geworden und führt Familien, junge Eltern und im Familienbereich tätige Personen wie ein roter Faden durch das reichhaltige Angebot an Aktionen, Förderungen oder auch Vereinen. Geleitet wird das Familienbüro von Claudia Leeb, die mehr als zwanzig Jahre Erfahrung in der Arbeit im sozialen Bereich mitbringt. Über ihre Tätigkeiten im Familienbüro berichtet die studierte Erziehungswissenschaftlerin und Sonder- und Heilpädagogin auch in unserer Serie auf Radio Grün Weiß. Die Sendung wird am Donnerstag, dem 15. September, zwischen 8 und 9 Uhr sowie zwischen 13 und 14 Uhr ausgestrahlt.

**Ziele.** In erster Linie richtet sich das Familienbüro an Eltern, Familien und deren Angehörige mit Kleinkindern und Kindern von Null bis 14 Jahren. Das Familienbüro verfolgt hierbei eine breitgestreute Zielsetzung. Es ist Anlaufstelle in Familienfragen, Sprachrohr zur Mitbestimmung und Mitgestaltung für ein familienfreundliches Leoben, Wegweiser durch das Angebot an Institutionen und Behörden, Informationsdrehscheibe für Veranstaltungen, Beratungszentren, Auskunftsbüro bei Fragen über Förderungen, Beihilfen, Gesundheit, Beruf und Familie, Schwangerschaft und Geburt, Elternbildung oder Kin-

derbetreuung. Seine zentrale Aufgabe ist das Bündeln und Sichtbarmachen der zahlreichen Angebote der Stadt für Kinder und Familien. „Die Menschen kommen mit den unterschiedlichsten Anliegen ins Familienbüro. Wichtig ist dabei die rasche, unbürokratische und, wenn gewünscht, anonyme Hilfe“, beschreibt Claudia Leeb ihren Arbeitsalltag.

**Familienaktionen.** Über 500 Mal pro Jahr wurden im ersten Jahr seines Bestehens Service- und Beratungsleistungen in An-



Foto: leopress

Birgit Sandler, Stadträtin für Familie und Jugend (r.) übergibt ein Geschenkpackerl.

spruch genommen. Das Familienbüro wickelt auch konkrete Sozialaktionen ab. Unter dem Namen Baby-Packerl-Aktion werden von hier aus die Willkommenspräsente der Stadt Leoben zur Geburt eines Kindes organisiert. An

die 200 sogenannte Baby-Packerl wurden 2015 an Jungfamilien überreicht. Auch der steirische Familienpass kann im Familienbüro beantragt werden und die Zuschüsse zur Stoffwindelaktion werden hier bearbeitet.

**All-Round-Service.** Viele Eltern kommen schon während der Schwangerschaft im Familienbüro vorbei und informieren sich über Kinderbetreuungsgeld, Karenzzeiten oder Beihilfen. Und wenn der Nachwuchs da ist, werden die Fragen nicht weniger. Betreuungsmöglichkeiten, Freizeitgestaltung, Geburtstagsfeste, die Palette ist unerschöpflich und vielfältig. „Oft kommen auch Familien, die gerade nach Leoben gezogen sind und vom Kinderarzt über Eltern-Kind-Gruppen bis hin zu Spielplätzen alles wissen möchten und sich sehr freuen, wenn sie dies im Familienbüro aus einer Hand bekommen“, so Claudia Leeb zum Rund-um-Service. Da das Familienbüro aber auch als Netzwerk und Drehscheibe fungiert, kommen die Eltern auch vorbei, um zu sehen, welche Angebote es gerade in Leoben für Familien mit Kindern gibt und nehmen sich die entsprechenden Infomaterialien einfach mit. Das Büro hat natürlich auch einen Spielbereich zum gemütlichen Verweilen, ist barrierefrei erreichbar und groß und geräumig genug, dass auch Eltern mit Zwillingkinderwägen ohne Hindernis Eintritt finden.

**Mitgestalten.** Neben der Information sieht Claudia Leeb eine wichtige Aufgabe des Familienbüros als Anlaufstelle zur Mitbestimmung und Mitgestaltung seitens der Bevöl-



Die Einrichtung ist Anlaufstelle für Fragen rund um die Familie.



In der Servicestelle werden schon die Jüngsten bestens betreut.

kerung für ein familienfreundliches Leoben. Die beiden wesentlichen Schwerpunkte liegen dafür beim Leobener Kinderparlament und der Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde“. Das Leobener Kinderparlament startete 2015 und gibt Kindern im Alter von sieben bis 14 Jahren die Möglichkeit, ihre Wünsche und Meinungen bei regelmäßigen Treffen im Rathaus zu äußern. Die Themen kommen dabei von den Kindern selbst und werden dann in Zusammenarbeit mit dem Kinderbüro Graz erarbeitet. In Form von Runden Tischen werden Gesprächsrunden mit den zuständigen Fachabteilungen und Experten organisiert, wo über eine Umsetzung der Vorschläge diskutiert wird. Das Kernanliegen der Kinder war 2015 und 2016 das Thema Verkehrssicherheit. Jährlich werden auch zwei Kinderbürgermeister gewählt. 2015 wurden Lorenz Moser und Vanessa Mitterhuber gewählt und bei der Wahl in diesem Jahr in ihrem Amt bestätigt. Sie vertreten die Anliegen der Kinder nach außen, geben in Interviews ihre Statements ab und werden zu unterschiedlichen Veranstaltungen wie Kindersicherer Bezirk oder der Kindersicherheitsolympiade eingeladen. Medial sehr präsent war die Plakataktion „Langsam fahren zu Schulbeginn“, die ob der guten Rückmeldungen auch heuer wieder im September durchgeführt wird.

**Bürgerbeteiligung.** Zur Mitsprache und Bürgerbeteiligung sind auch die Erwachsenen der Stadt eingeladen. Im Rahmen des Audits „familienfreundliche Gemeinde“ wurden die Leobener mittels Ideenboxen, die in der

Stadt zielgruppennah aufgestellt wurden, nach ihren Wünschen für eine familienfreundliche Stadt befragt. Nach der Ist-Erhebung, der Maßnahmenplanung und der Zielvereinbarungen durch die Projektgruppe war nun bereits die Gutachterin vor Ort und hat die Unterlagen zur Prüfung mitgenommen. Das Audit ist ein reglementierter Pro-



zess, der vom Bundesministerium für Familie durchgeführt wird. Sobald alle Unterlagen geprüft sind, steht der Zertifikatsverleihung „familienfreundliche Gemeinde“ nichts mehr im Weg. Das Zertifikat soll der Stadt Leoben noch in diesem Jahr verliehen werden. Danach geht es an die Umsetzung der Projekte.

**Elternbildung.** Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Elternbildung. Eltern-Kind-Workshops in Kooperation mit der Caritas und Vorträge im Rahmen von Eltern-Treffs in Zusammenarbeit mit dem Land zu verschiedenen Themen der Kindererziehung fanden bei den Besuchern hohen Zuspruch. Am 29. September ist wieder ein Eltern-Treff im MuseumsCenter geplant. Vor den Schulen und

Kindergärten der Stadt wird im September und Oktober die Aktion Sicherheit zu Schulbeginn fortgesetzt und im November wird rund um den Tag der Kinderrechte eine Aktion darauf aufmerksam machen, dass auch Kinder Rechte haben und diese juristisch verankert sind. Alle Ankündigungen und Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Familienbüro sind immer auf [www.leoben.at/familienbuero](http://www.leoben.at/familienbuero) zu finden. Familienbüro-Leiterin Claudia Leeb, die seit 1999 bei der Stadt Leoben tätig ist und zuvor den Jugend- und Sportbereich mit dem Jugendzentrum aufgebaut und betreut hat, meint nach fast zwei Jahren Familienbüro über ihr umfangreiches Aufgabenfeld: „Wenn man jemandem helfen kann, ist das immer ein schönes Gefühl, egal um welche Anliegen es sich handelt.“

## Info

### Familienbüro der Stadt Leoben

Hauptplatz 1 (Eingang in die Rathauspassage)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 13 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Termine können auch außerhalb dieser Öffnungszeiten vereinbart werden.

Tel. 03842/4062 278

[familie@leoben.at](mailto:familie@leoben.at)

[www.leoben.at/familienbuero](http://www.leoben.at/familienbuero)

# Sammlung und Verwertung von Altglas

Der Abfallwirtschaftsverband Leoben präsentierte im Rahmen des heurigen Partner-tages der Abfallwirtschaft als Thema die Sammlung und Verwertung von Altglas. Dabei wurden einerseits die getrennt gesammelten Altglasmengen dargestellt, welche im Bezirk Leoben im letzten Jahr 1.423.000 kg bzw. 23 kg je Einwohner und Jahr betragen haben. Die durchgeführten Restmüllanalysen zeigen jedoch, dass von den anfallenden Altglasmengen nur 87 Prozent richtig im Glascontainer entsorgt werden, bedauerlicherweise aber noch immer 13 Prozent im Restmüll landen. Diese falsch entsorgte Altglasmenge ergibt eine Menge von jährlich 213.100 kg und verursacht damit unnötigerweise Mehrkosten bei der Restmüllentsorgung von rund 64.000 Euro pro Jahr.

**Volumen.** Die falsch im Restmüll entsorgte Glasmenge würde 24 Sammelfahrzeuge füllen und entspricht umgerechnet einer Menge von jährlich 426.000 Weinflaschen oder über 1 Million Bierflaschen. Durch die Ver-



**Jährlich fällt eine stattliche Menge an Altglas an, die richtig gesammelt werden muss.**

wendung von Altglas zur Herstellung von neuen Glasflaschen wird mit dem im Bezirk Leoben gesammelten Altglas eine Rohstoffmenge von jährlich 1000 Tonnen Quarzsand, 320 Tonnen Kalkstein und 250 Tonnen Soda eingespart. Darüber hinaus wird ein Abbauvolumen von 3.480 m<sup>3</sup> vermieden und eine Erdgasmenge von 36.500 m<sup>3</sup> eingespart. Da-

mit könnten 300 Haushalte ein Jahr lang mit Energie versorgt werden und das nur mit den Glasmengen unseres Bezirkes.

**Beratung.** Durch gezielte Abfallberatung soll der Anteil der falsch gesammelten Altglasmengen im Restmüll verringert und Rohstoffe und Energie eingespart werden.

Foto: Freisinger

HWB:  $\leq 36 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ , fGEE:  $\leq 0,9$

## Häuser von KOHLBACHER




**LEOBEN**  
Lerchenfeld, 7. BA.  
Reihenhäuser  
115 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche

✓ Eigentum  
✓ schlüsselfertig  
✓ voll unterkellert (61 m<sup>2</sup>)  
✓ Doppelcarport

✓ Solaranlage  
✓ Terrasse mit eigenem Garten  
✓ Balkon  
✓ Landesförderung

NOCH  
1 Haus frei!

Tel. 03854/6111-6  
verkauf@kohlbacher.at

**KOHLBACHER**  
www.kohlbacher.at

## Welche Spenden sind steuerlich absetzbar?

Grundsätzlich gelten Spenden als nicht abzugsfähig. Das Gesetz erlaubt aber ausdrücklich die Abzugsfähigkeit von bestimmten Zahlungen, wenn sie 10 % des Gesamtrahmens der Einkünfte nicht übersteigen.

Begünstigt sind unter anderem Spenden an bestimmte Organisationen, die Forschungsaufgaben durchführen, auf wissenschaftlicher oder künstlerischer Basis Lehraufgaben für Erwachsene übernehmen (z. B. Universitäten) oder ausdrücklich im Gesetz genannt sind, wie die Österreichische Nationalbank, bestimmte Museen, das Bundesdenkmalamt, uä.

Spenden sind auch abzugsfähig, wenn die Organisation auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger des Bundesministeriums für Finanzen eingetragen ist.

## Entscheidung Bundesfinanzgericht

Eine Geldspende an die Basilika Mariazell berücksichtigt das Finanzamt in der Steuererklärung nicht als Sonderausgabe. Für das Bundesfinanzgericht (BFG) entspricht die Spende allerdings den nötigen Voraussetzungen und ist als Sonderausgabe anzuerkennen.

Nach Meinung des BFG ist die Basilika eine juristische Person des öffentlichen Rechts mit einer öffentlich zugänglichen Schatzkammer (inklusive zugehöriger Sammlung).

Sie entspricht daher dem Begriff eines Museums.



HAINGARTNER UND PFNADSCHEK  
Steuerberatung GmbH

Tel. 03842/29900-0  
8700 Leoben, Waasenplatz 1  
www.eca-leoben.at  
E-Mail: office@eca-leoben.at



## Erste-Hilfe-Kurse für Asylwerber

Erste-Hilfe-Maßnahmen können Leben retten – dieses Bewusstsein wurde nun auch unter den Asylwerbern in den Leobener Privatquartieren geschärft. Auf Initiative des Bezirksgeschäftsführers des Roten Kreuzes, Josef Himsl, wurde bereits Ende Juni und nun auch kürzlich, Anfang August, ein Erste-Hilfe-Kurs für Asylwerber abgehalten. Die vermittelten Kursinhalte umfassten Notruf, Wiederbelebung, Beatmung, stabile Seitenlage, das Anlegen von diversen Verbänden, Hilfe bei Verbrennungen u. v. m. Die Inhalte wurden auf Deutsch vorgetragen; der Kurs wurde von einigen ehrenamtlichen Deutsch-Lehrenden der „Plattform Asylwerber Leoben“ begleitet.



Josef Himsl vom Roten Kreuz (2.v.r.) mit den Teilnehmern am Ersten-Hilfe-Kurs für Asylwerber.

Foto: KK

**Zertifikate.** Ihnen und der engagierten und anschaulichen Vortragsweise des Kursleiters ist es zu verdanken, dass Sprachbarrieren gar nicht erst entstehen konnten. Die insgesamt 43 Teilnehmer waren sehr interessiert bei der Sache und freuten sich über den positiven Kursabschluss inklusive Teilnahmezertifikat.

Die Plattform Asylwerber Leoben bedankte sich herzlichst bei Josef Himsl für die ehrenamtliche Durchführung dieser sehr wertvollen Kurse, die dabei helfen können, Menschenleben zu retten.

Die Plattform Asylwerber Leoben ist eine

Gruppe von Freiwilligen, die sich ehrenamtlich für die längerfristig in Leoben untergebrachten Asylwerbern engagiert.

**Info.** Mehr Infos zu den Aktivitäten unter [www.asylwerberleoben.at](http://www.asylwerberleoben.at)

## Hospiz und Palliativcare im Pflegeheim

Mit einer gelungenen Auftaktveranstaltung startete das Volkshilfe Seniorenzentrum Leoben das Projekt „Hospiz und Palliativcare im Pflegeheim“ und damit einen Organisationsentwicklungsprozess, an dessen Ziel nicht nur die Erlangung eines Gütesiegels steht, sondern vor allem die bestmögliche ganzheitliche Betreuung und Begleitung von Bewohnern, um ein Leben in Würde bis zuletzt zu ermöglichen. Das Pflegeheim ist für viele Bewohner ihr letztes Zuhause. Mit dem Projekt „Hospiz und Palliativcare im Pflegeheim“, das vom Dachverband Hospiz Österreich entwickelt wurde, werden Pflegeheime bzw. Mitarbeiter dabei unterstützt, eine kompetente Hospiz- und Palliativversorgung leisten zu können.

**Gütesiegel.** Ein vom Dachverband verliehenes Gütesiegel zeichnet Heime aus, die diesen Prozess erfolgreich durchlaufen haben und nachhaltige Strukturen für eine Weiterführung geschaffen haben. Derzeit sind das 14 Pflegeheime in der Steiermark. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor liegt in der interdisziplinären Ausrichtung des Konzepts. Jeder Einzelne, unabhängig von der jeweiligen Aufgabe im Betrieb, trägt wesentlich zum Gelingen bei. Durch die interdisziplinäre Auseinandersetzung wird Lernen von- und miteinander möglich, vorhandene Kenntnisse und Erfahrungen werden sichtbar gemacht und zusammengeführt.

**Ausbildung.** Daher sieht das vorgegebene Curriculum auch eine Ausbildung im Ausmaß von 36 Stunden für mindestens 80 Prozent aller Mitarbeiter eines Hauses, quer durch alle Professionen vor. Hausleiter Michael Sammer und Pflegedienstleiterin Katrin Großbauer durften sich über großes Interesse und ein dementsprechend volles Haus



Gütesiegel für Pflegeheime sollen die Qualität sicherstellen.

Foto: leopress

freuen. Besonderer Dank erging an Gabi Grill (Projektkoordinatorin Volkshilfe Steiermark), die den Ablauf des Projektes präsentierte und an Trautgundis Kaiba für ihren interessanten und kurzweiligen Vortrag über „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“.

# Ein Kunst-Kanaldeckel für Leoben

Schüler des Neuen Gymnasiums Leoben präsentierten in der Porubskyhalle ihre Werke



Foto: Freisniger

Die jungen Künstler bei der Werkspräsentation vor der Porubskyhalle in Leoben-Leitendorf.

In der Porubskyhalle in Leoben-Leitendorf präsentierten Oberstufenschüler des BG/BRG Leoben Neu Werke, die auf Initiative und unter Anleitung ihres Kunstprofessors Albert Ecker während der Jugendkulturprojektwoche mit dem Titel „Die Werkstatt“ erarbeitet wurden. Entstanden sind dabei Entwürfe für einen Kanaldeckel mit Leobenbezug, eine Skulptur aus Metallschrott und Arbeiten eines professionellen „Make up Artist und Fotoshooting“.

**Prototyp.** Bei der technischen Umsetzung ihrer Vorstellungen wurden die Schüler vom bfi-Leoben mit Trainer Reinhard Schmidt unterstützt, das die Logistik für die Schweiß- und Schneidearbeiten zur Verfügung stellte. „Ich bin sehr beeindruckt von den Werken, sie spiegeln die Leobener Symbolik wider. Mit den Projekten und Events

in der Porubskyhalle wollen wir Leoben eine neue und jüngere Note geben“, zeigte sich Bürgermeister Kurt Wallner sehr erfreut. Die Umsetzung eines Kanaldeckels als Prototyp, der vor dem Rathaus platziert wird, ist vorgesehen.

**Initiative.** Seit dem Jahr 2012 werden im Rahmen der Initiative „Leoben Kreativ“ jährlich Jugendkulturprojekte und Veranstaltungen mit Jugendlichen zur Förderung der Eigeninitiative umgesetzt. „Es ist auch wichtig, mit der eigenen Arbeit Öffentlichkeit zu erlangen und Kontakt zum Publikum zu erhalten. Das ist eine neue Erfahrung für die Schüler. Sie sehen durch dieses Projekt auch, dass sich ihre Ideen mit professioneller Hilfe in die Praxis umsetzen lassen“, erklärte Albert Ecker den Wert dieser Kulturinitiative.

## 10 Jahre Junior Master of Science

Vor zehn Jahren hat Franz Schradt, Lehrer an der Neuen Mittelschule in Leoben-Stadt, die naturwissenschaftlichen Prüfungen mit dem Titel „Junior Master of Science“ ins Leben gerufen. Seit damals gilt das Konzept, das vielfach ausgezeichnet und kopiert wurde, als ganz besonderes Kennzeichen von Qualität. Auch die heurigen Prüfungen zum „Junior Master of Science“ boten wieder ausgezeichnete Leistungen und beeindruckten die Fachjury.

**Auszeichnung.** Vor den Augen von Universitätsprofessoren, Vertretern aus der Wirtschaft, der Gemeinde, der Schulbehörde, und des HTL-Direktors als Leiter der Prüfungs-

kommission präsentierten die Schüler der 4s1 ihre projektorientierte Fachbereichsarbeit, hielten ein PowerPoint-Referat und zeigten im Anschluss einen selbst gewählten Versuch zum Thema.

Dabei agierten die 14-jährigen Schüler souverän im Auftreten sowie fachlich kompetent. Aufgrund der hervorragenden Vorbereitung, die Franz Schradt und Christa Breitenauer gemeinsam mit Klassenvorstand Heidemarie Palier den Schülern angedeihen ließen und des großen Einsatzes von ihrer Seite, gelang es heuer wieder, dass alle 17 Kandidaten den „Junior Master of Science“ erfolgreich ablegen konnten, 14 davon sogar mit ausgezeichnetem Erfolg.



Foto: NMS Leoben-Stadt

Eine Prüfung, die Schüler begeistert

# Sommer, Sport und Spaß

Rege Teilnahme an der Ferienaktion der Stadt Leoben



Inlineskaten mit dem Team EC Black Panthers

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder die beliebte Sommersport & Spaß Aktion, arrangiert durch den Fachbereich Sport der Stadt Leoben statt, bei der Leobener Kinder in den gesamten Sommerferien zu einem geringen Kostenbeitrag an abwechslungsreichen und spannenden Sport- und Freizeitaktivitäten teilnehmen konnten. Über 900 Kinder nutz-

ten die Möglichkeit, an mehr als 60 verschiedenen Terminen unterschiedlichste Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Spiel/ Spaß, Kultur und Ökologie zu besuchen. Zudem wurden zahlreiche Veranstaltungen der Rege GmbH für regionale Zusammenarbeit für die Kleinregion Murtal miteinbezogen.



Graffiti-Malerei begeisterte besonders.



Der Umgang mit Pfeil und Bogen forderte die Kräfte der Jüngsten.



Reiten in der Golden Eagle-Westernstadt



Kinder bepflanzten selbstgebaute Kräuter-kistchen.

Foto: KK (5)

# Lesen als Garantie für eine bessere Zukunft

## Lesepatinnen des Clubs „Soroptimist International“ unterstützen beim Lesenlernen

Lesekompetenz ist eine wesentliche Voraussetzung für Bildung, deshalb ist es das Ziel des Clubs „Soroptimist International“, dass alle Kinder fähig sind, sinnerfassend zu lesen. Daher ist der Club im Bereich der Leseförderung besonders aktiv und unterstützt seit geraumer Zeit die von der Caritas geführten Lerncafés in Leoben-Donawitz und Leoben-Judendorf. Die Lerncafés bieten den Schülern der Volksschulen Donawitz und Judendorf eine optimale Förderung der Lesefertigkeit der Kinder im Alter von acht bis 15 Jahren. Dies erfolgt seit 2012 durch wöchentliche Treffen mit den zugeteilten Lesepatinnen, die größtenteils ehrenamtlich für die Weiterbildung der Kinder eintreten. Gemeinsam mit den Lesepatinnen lesen die Kinder Geschichten und sprechen anschließend mit ihren Mentorinnen darüber.

**Einzelbetreuung.** In enger Zusammenarbeit mit der Caritas werden Schüler und Patinnen zusammengeführt. Um das Hauptaugenmerk speziell auf das jeweilige Kind richten zu können, finden die Lesestunden für die

Kinder einzeln statt. So kann auf die individuellen Bedürfnisse bestens eingegangen werden. Aktuell sind an die zehn Lesepatinnen in Leoben-Donawitz und Leoben-Judendorf aktiv. Für die gute Betreuung der Schüler in Donawitz sorgen Erika Doring, Maria Weiß, Monika Mautner, Riki Riegler, Erika Ehrlich, Damara Steinlechner, Hannelore Schlager und als Standortverantwortliche Janina Riedler. In Judendorf werden die Kinder mit viel Engagement von Helga Randbar und Bärbel Sandriesser betreut.

**Lesefest.** Gekrönt wurde das diesjährige „Lese-Schuljahr“ wieder mit dem traditionellen Lesefest, welches liebevoll mit einem Theaterstück gestaltet wurde. Zum dritten Mal in Folge wurde dabei ein Theaterstück von den Schülerinnen der BAKIP Judenburg (Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik) verfasst, die auch bei der Umsetzung tatkräftig unterstützten. Die Kostümierung der Kinder reichte vom farbenfrohen Schmetterling bis zum besten Freund des Menschen. Die Handlung bezog sich dabei



Foto: Kermec

Ein Lesefest zum Schulabschluss

auf das „Anderssein“, wobei es aber auch wichtig war, darauf hinzuweisen, tolerant und offen zu bleiben. Mit diesem Nachmittag mit Spiel, Spaß und Jause endete das „Lese-Schuljahr“ 2015/16. JK

## Hoffnungsrunde

Knapp vor Schulende fand in der Volksschule Leoben-Seegraben zum ersten Mal das Projekt „Hoffnungsrunde – Kinder helfen laufend“ statt. Im Rahmen des Sport- und Spielfests legten die Kinder insgesamt 2.448 Runden ab und erlebten ein Gesamtergebnis von 2.400 Euro. Die Kinder stellten so nicht nur ihr körperliches Können unter Beweis, sondern zeigten auch ihr soziales Engagement. Die großartige Spende wurde im Rahmen eines Besuchs von Christian Scherer von der Krebshilfe Steiermark an die Organisation übergeben. Das Geld soll speziell dem Standort Leoben zugute kommen.



Foto: VS Leoben-Seegraben

## Spendenübergabe am Schulfest

Ein besonderer Punkt des Schulabschlussfestes der Volksschule Leoben-Göß war die feierliche Überreichung des Spendenerlöses der diesjährigen Schulsammelaktion durch Direktorin Melitta Streitmaier an die Leiterin der Wohngruppe Josefinum, Astrid Harb. Dabei kam es zu einem „Flashmob“, an dem sich Besucher und Betreuer der verschiedensten Organisationen anschlossen. Die von den Volksschulkindern gesammelten Spenden ergaben einen Betrag von 1.871,50 Euro. Mit diesem Geld wurde das Motorikprojekt der Wohngruppe Josefinum, die in der Gösser Straße beheimatet ist, unterstützt.



Flashmob „Linedance – we are one“

Foto: VS Leoben-Göß

# TrauDi! – Der Steirische Kinderrechtspreis

## Mitmachen und Projekte einreichen lohnt sich

Das Kinderbüro – „Die Lobby für Menschen bis 14“ zeichnet zum zwölften Mal Kinderrechtprojekte mit dem „TrauDi! – Der Steirische Kinderrechtspreis“ aus. Dieses Jahr werden Projekte prämiert, die Kinder und Jugendliche besonders im Bereich Schutz und Geborgenheit unterstützen und fördern. Die Projekte können von Kindern und Jugendlichen selbst oder auch von Bildungseinrichtungen, Organisationen, Vereinen, etc. eingereicht werden. Eine Jury aus Kindern und Experten wählt die Siegerprojekte aus. In den Kategorien schulische und außerschulische Projekte werden jeweils drei Projekte

prämiert. Den Siegerprojekten winken 500 Euro Preisgeld. Zudem wird eine Person, die sich besonders für Kinderrechte in der Steiermark verdient gemacht hat, mit der Ehren-TrauDi! ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet bei der Gala der Kinderrechte am 17. November 2016 im Dom im Berg in Graz statt.

**Anmelden.** Die Einreichungen für schulische und außerschulische Projekte zum Thema Schutz und Geborgenheit laufen bis 30. September 2016. Der Link zum Einreichformular: <http://kinderbuero.at/neuigkeit/anmeldung-kinderrechtspreis-2016/>



**Erika Wilfling-Weberhofer (Projektleiterin) und Wolfgang Pfeifer (Geschäftsführer des Kinderbüros) laden zum Mitmachen ein.**

Foto: Kinderbüro

## Vorrangspur für Familien mit Kindern

Familien mit Kindern kommen nun auch in Leoben schneller voran. Die Stadt Leoben eröffnete im Bürgerservice eine „Family Lane“. Mit dieser „Überholspur“ sollen in öffentlichen Einrichtungen Wartezeiten für Eltern

der Schnellspur bieten wir den Leobener Familien ein zusätzliches Service an, denn sie können ab sofort ihre Angelegenheiten im Bürgerservice des Rathauses mit möglichst wenig Wartezeit erledigen. Wir bekennen uns als eine der größten Städte in der Steiermark klar zur Familienfreundlichkeit“, betonte Wallner.

Wirkung der Initiative des Bundesministeriums für Familie und Jugend sehr erfreut.

**Ziel.** Mit Leoben wurde mittlerweile die 21. Family Lane eingeführt. „Mein Ziel ist es, Österreich bis 2025 zum familienfreundlichsten Land Europas zu machen. Die Stadt Leoben zeigt, wie rasch es möglich ist, familienfreundliche Akzente zu setzen und somit Familien ihren Alltag zu erleichtern“, so die Ministerin.



**Familienministerin Sophie Karmasin übergibt Bürgermeister Kurt Wallner das Logo**

Foto: leopress

mit Kindern deutlich reduziert werden. Familienministerin Sophie Karmasin, die diese Aktion ins Leben gerufen hat, überreichte Bürgermeister Kurt Wallner das Family Lane-Schild.

**Service.** Damit werden für Familien mit Kindern die Wartezeiten im Bürgerservice des Rathauses Leoben ab sofort noch kürzer. Für Bürgermeister Kurt Wallner ist mit der „Family Lane“ ein zusätzliches Angebot für Familienfreundlichkeit und Serviceorientierung in der Stadt Leoben geschaffen worden. „Mit

**Familienfreundlich.** Bundesministerin Sophie Karmasin zeigt sich über die positive

### Info

#### Elterntreff zum Thema „Baustelle Pubertät“



Die Familien- und Kinderinfo des Landes Steiermark freut sich, Sie zur Veranstaltungsreihe Elterntreff herzlich einladen zu dürfen.



**Termin:** Donnerstag, 29. September 2016

**Uhrzeit:** 18.30 bis 20 Uhr

**Ort:** Museumsturm, Kirchgasse 6, 8700 Leoben

**Referentin:** Monika Stoiser-Berger, Familienakademie der Kinderfreunde Steiermark, Entwicklungspsychologin, Lern- und Erziehungsberaterin, Erwachsenenbildnerin, Verkehrspsychologische Trainerin

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Familienbüro und den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen der Stadt Leoben durchgeführt.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten: 0316/ 877 2222 oder [info@zweiundmehr.at](mailto:info@zweiundmehr.at)

## Eiserne Hochzeiten

Es war das heutige Restaurant „3 Raben“, in dem sich **Justine und Stefan Leger** beim Tanzen kennengelernt haben. Justine hatte die Arbeit im Altersheim in Donawitz aus ihrer Heimatgemeinde Judenburg nach Leoben geführt. Der gebürtige Donawitzer Stefan arbeitete als Kesselmaler in der voestalpine Donawitz. Diese Tätigkeit übte er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1985 aus. Die Hochzeitsglocken läuteten für Justine und Stefan Leger vier Jahre nach ihrem Kennenlernen am 7. Juli 1951. Aus ihrer Ehe

entstammen ihre beiden Kinder Elfriede und Helmut, sowie ihre drei Enkelkinder und drei Urenkel, die ihr ganzer Stolz sind. Das gesellige Paar verbringt gerne Zeit mit Kartenspielen und sie genießen Spaziergänge am schönen Murweg. Vizebürgermeister Max Jäger und Gemeinderat Arno Maier überbrachten dem rüstigen Paar die besten Wünsche zum Ehrentag von Bürgermeister Kurt Wallner und wünschten viel Glück und Gesundheit für das nächste „Etappenziel“, die Steinerne Hochzeit in zweieinhalb Jahren. *HD*



Foto: Helga Dietmaier

**Stefan und Justine Leger**

Über 65 Jahre ist es schon her, dass **Johann und Marcella Paier** am 14. Juli geheiratet haben. Dieses Jubiläum nahmen sich Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Gemeinderat Arno Maier zum Anlass, dem Ehepaar zu gratulieren. Im Namen der Stadt überbrachten sie Blumen und die Glückwünsche von Bürgermeister Kurt Wallner. Kennengelernt haben sich Johann und Marcella im Zug. Sie war gerade auf dem Weg nach Bruck, wo sie in die Klosterschule ging und er arbeitete bei der Bahn. Marcella war später als Schneiderin tätig und ging ihrer Arbeit als Gewerkschafterin in Niklasdorf nach. Johann war über vierzig Jahre als Eisenbahner tätig. Doch auch neben ihren Berufen waren sie stets aktiv und hatten Zeit für ihre Leiden-

schaften. Eine gemeinsame davon war der Sport. Während Johann seine Passion als Boxer auslebte, schlug Marcellas Herz für das Turnen. Marcella war auch Vorturnerin beim Pensionistenverband. Ihr Gatte war früher Segelflieger, genießt es mittlerweile, in Ruhe im gemeinsamen Garten zu sein, ihn zu pflegen und die Natur zu genießen. Aber nicht nur die sportliche Betätigung, sondern auch das Reisen war immer schon wichtiger Bestandteil im Leben des Ehepaares. Griechenland, Italien, Frankreich – sie können auf viele spannende Momente zurückblicken, die sie gemeinsam verbracht haben. Natürlich durfte die Familie dabei nie zu kurz kommen und so haben sie heute zwei Töchter, drei Enkel und bereits vier Urenkel. *AL*



Foto: Leeb

**Marcella und Johann Paier**

## Diamantene Hochzeit

Das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit feierten kürzlich **Josef und Herta Duller**. Josef Duller wurde in Maßweg bei Spielberg geboren und kam mit sechs Monaten zu seiner Urgroßmutter nach Proleb. Er lernte seine Herta, eine Leobenerin, im Alter von 20 Jahren beim Tanzen im Gasthaus Schaffer im Stadtteil Waasen kennen. Josef Duller hatte bei der Firma Truschner Huf- und Wagenschmid gelernt und dann in der Werkstätte des Bergbaues Seegraben gearbeitet. Er war 1964 bei der Schließung des Bergwerks bei der Fahrt des letzten Hunts dabei. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1988 arbeitete er in der Stahlbauschlosserei der voestalpine Donawitz. Im Jahr 1956 wurde geheiratet, drei Jahre später kam ihr Sohn

Horst auf die Welt. Herta Duller hatte im Lebensmittelgeschäft Scheucher in Leoben-Judendorf gelernt und später bis zur Geburt ihres zweiten Sohnes Kurt in der „Nordsee“ gearbeitet. Ihr leidenschaftliches Hobby war Kunststricken und Häkeln. Früher verbrachten die beiden ihre Freizeit gerne mit Wandern und Wintersport, auch jetzt gehen sie noch gerne spazieren und genießen die schöne Aussicht von ihrem Haus auf dem Veitsberg, in dem sie schon seit nunmehr 50 Jahren leben. Vizebürgermeister Max Jäger und Gemeinderat Arno Maier überbrachten die besten Glückwünsche von Bürgermeister Kurt Wallner und wünschten viel Glück und Gesundheit für viele weitere gemeinsame Jahre. *HD*



Foto: Helga Dietmaier

**Herta und Josef Duller**

# Ehrensator der Montanuni

Mit dem Titel und der Würde eines Ehrensators ehrte die Montanuniversität Leoben Landeshauptmann **Hermann Schützenhöfer**. Sein persönlicher Einsatz trage „ganz wesentlich zur Festigung und Weiterentwicklung unserer Alma Mater als weltweit exzellente Bildungs- und Forschungseinrichtung bei“, betonte Rektor Wilfried Eichlseder in seiner Laudatio. „Mit großer Übersicht und Erfahrung hat Hermann Schützenhöfer die Universität begleitet und bei wertvollen Weichenstellungen, insbesondere in Politik und bei staatlichen Instanzen, unterstützt“, betonte Eichlseder. Als Beispiele führte der Rektor die Genehmigung des „Zentrum am Berg“, die Installierung und Weiterentwicklung von COMET-Zentren an der Montanuniversität sowie die Unterstützung bei der Erarbeitung des Bauleitplanes für die Leobener Hochschule an. Zudem zeichne Schützenhöfer, der seit einem Ledersprung auf Einladung des Vereins Steirische Eisenstraße 2009 zum Tragen des Bergkittels berechtigt ist, eine besondere Beziehung zur Region rund um den steirischen Erzberg und zum Bergmannsstand aus. In seinen Dankesworten nahm Schützenhöfer Bezug auf die aktuellen Herausforderungen für die Zukunft: „Wissenschaft, Forschung, Innovation und Bildung sind die wesentlichsten Faktoren für Fortschritt, Wohlstand und Lebensqualität. Die bestmögliche Bildung und Förderung der Begabungen sind der wichtigste Rohstoff der Zukunft. Die Montanuniversität ist in ihrer Einzigartigkeit ein Ort der Perspektiven und Chancen. Diese Auszeichnung ist für



Foto: Freisinger

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer (l.) und Rektor Wilfried Eichlseder

mich eine große Ehre, sie freut mich und macht mich dankbar. Gleichzeitig ist sie aber auch der Auftrag weiterhin für den Forschungs- und Wissenschaftsstandort Steiermark zu kämpfen“, so der Landeshauptmann.



© FM Küchen

werbeagentur.at

Qualität zum fairen Preis!

**wohnsinn**<sup>®</sup>  
KÜCHEN UND WOHNEN

wohsinn Taferner GmbH  
Josef-Heißl-Straße 11 8700  
Leoben Tel. 03842 288 80  
MO - FR 8-12 und 14-18  
Uhr, SA 9-12 Uhr  
[www.wohsinn.eu](http://www.wohsinn.eu)

KÜCHENMÖBEL UND TECHNIK ESSBEREICH WOHNZIMMER SCHLAFZIMMER WASSERBETTEN BÜRO  
VORZIMMER JUGENDZIMMER BADMÖBEL GARTENMÖBEL BELEUCHTUNG GESUNDHEITSTÜHLE BÖDEN

**MHK**  
KÜCHENSPEZIALIST

Anzeige



# Zwei Leobener Ehrenbürger verstorben

Sie prägten die Geschichte der Montanuniversität

Die Stadt Leoben und die Montanuniversität trauern um gleich zwei Altrektoren der Leobener Montanistischen Hochschule. Kurz nacheinander sind Franz Jeglitsch und Albert Oberhofer verstorben.

## Univ.-Prof. DI Dr. Franz Jeglitsch

Der 1934 in Klagenfurt geborene Montanist, der 1958 sein Studium in Leoben mit Auszeichnung ablegte, wurde 1977 Institutsvorstand des Institutes für Technologie und Hüttenkunde der Nichteisenmetalle an der MUL. In den Jahren 1978-1981 war er wissenschaftlich-technischer Geschäftsführer des bekannten österreichischen Forschungszentrums Seibersdorf und wurde 1980 zum ordentlichen Universitätsprofessor berufen. Zwei Jahre später wurden seinem Fachbereich auch die Metallkunde und Werkstoffprüfung eingegliedert. In dieser Zeit hat er an vielen innovativen wissenschaftlichen Projekten gearbeitet. Schließlich wurde Jeglitsch im Jahre 1987 zum Rektor der Montanuniversität bestellt. Diese Funktion übte er bis 1991 aus und wirkte anschließend als parteiunabhängiges Mitglied im Steiermärkischen Landtag. Auch hier brachte er seine Kompetenz und sein Fachwissen zum Wohle der Menschen der Steiermark ein. Der Verstorbene war Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, wurde von Universitäten und Institutionen in aller Welt ausgezeichnet und verfasste 140 wissenschaftliche Arbeiten von höchstem Niveau, die international Beachtung fanden. In seiner Zeit wurde die Zusammenarbeit der Montanuniversität mit der Stadt Leoben auf eine neue Ebene gestellt. Die Ära von Franz Jeglitsch hat damit die Stellung Leobens als Universitätsstadt und Forschungszentrum unterstrichen und den Grundstein der bis heute erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Stadt und Universität gelegt.



Franz Jeglitsch

## Univ.-Prof. DI Dr. Albert Oberhofer

Im Jahre 1950 schloss der erst 25-jährige Albert Oberhofer nach, noch dazu vom Kriegsdienst unterbrochenen, Studien an der Montanuniversität Leoben die Fachrichtung Hüttenwesen mit Auszeichnung ab. Nach dem Studium war Oberhofer in leitenden Positionen der Rheinisch-Westfälischen Hochschule und der Gusstahlfabrikations AG Bochum im Ruhrgebiet (BRD) tätig, ehe er 1963 nach Leoben zurückkehrte und hier das Institut für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften der Montanistischen Hochschule als Vorstand übernahm. Im Jahre 1974 wurde Albert Oberhofer erstmals zum Rektor der Montanuniversität gewählt und übte diese Funktion bis 1979 aus. In dieser Zeit wurde mit dem neuen Universitätsgesetz aus der Montanistischen Hochschule die Montanuniversität Leoben. Gleichzeitig wurden die Studien und der Universitätsbetrieb reformiert und modernisiert. In den Jahren



Albert Oberhofer

1991-1995 fungierte Oberhofer abermals als Rektor der Montanuniversität Leoben und trieb in dieser Zeit die Entwicklung der MUL weiter voran. Dies war umso bedeutender, da es Oberhofer gelang, trotz der damaligen Krise der Obersteiermark durch die Umstrukturierung der Verstaatlichten Industrie die Hochschule auf Kurs zu halten und sowohl bei den Studienrichtungen als auch im Campus zu erweitern. Oberhofer setzte die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Leoben zum gegenseitigen Vorteil fort. Zahlreiche Auszeichnungen, Ehrenmitgliedschaften und Publikationen runden die eindrucksvolle Vita des Rektors ab.

Beide Altrektoren wurden in Anerkennung ihrer besonderen Leistungen mit Beschluss des Gemeinderates vom 23. Juni 1994 zu Ehrenbürgern der Stadt Leoben ernannt. Die Stadt Leoben wird beiden Verstorbenen immerzu ein ehrendes Andenken bewahren!

## Leoben läuft

Am 10. September 2016 ab 10 Uhr findet am Hauptplatz und der Innenstadt von Leoben das bereits achte LE-Laufevent statt. Auch dieses Jahr gibt es wieder sechs verschiedene Bewerbe: Drei LCS-Kinderläufe, den „3km rund um Leoben“ Nordic-Walking-Bewerb und als Höhepunkt den „66-Minuten-von-Leoben-Bewerb“. Erstmals gibt es heuer auch einen speziellen Feuerwehrbewerb. Pro erlaufenen Kilometer werden 0,66 Euro an das Down-Syndrom-Zentrum in Leoben-Hinterberg übergeben. Bei der Siegerehrung werden zu den Ehrenpreisen – gestaltet von der Lebenshilfe Leoben – auch sehr wertvolle Preise vergeben.

**Laufstrecke.** Kleine Neuerungen gibt es auf der Laufstrecke für den 66 Minuten Lauf. Der Start befindet sich wie gewohnt am Hauptplatz, danach werden die Läufer den Stadtkai entlang laufen, darauf folgt ein Stück auf der Peter Tunner-Straße, dann geht es auf die Max



V.l.: Andreas Völsner, Christian Maurer, Bürgermeister Kurt Wallner, Wolfgang Hirschbeck, Gemeinderätin Margit Keshmiri und Karl Holzer

Foto: leopres

Tendler-Straße und wieder auf die Peter Tunner-Straße zurück, um über die Timmersdorfergasse auf den Hauptplatz zu gelangen und die Ziellinie zu überqueren. Damit wird dem Verkehr im Stadtbereich weitestgehend ausgewichen.

**Anmeldung.** Weitere Informationen und Anmeldung zum LE Laufevent 2016 erfolgen unter [www.le-laufevent.at](http://www.le-laufevent.at).

## Nachwuchsspieler gesucht

Die Sportvereinigung Leoben sucht neue Nachwuchsspieler. Wenn du zwischen sechs und 14 Jahre alt bist und einen „schnellen“ Ballsport versuchen möchtest, bist du beim Sportverein (SV) Leoben genau richtig. Der SV Leoben lädt dich herzlich ein, in der Volksschule Leoben-Göß vorbeizuschauen und

mit einem Trainer (Bundesligaspieler) die Sportart Tischtennis zu probieren.

**Nachwuchs.** Für Neueinsteiger findet jeden Dienstag von 16.15 bis 17.45 Uhr ein Nachwuchstraining statt. Wenn du Lust auf mehr bekommen hast, kannst du gerne einen Mo-

nat kostenlos schnuppern.

Trainiert wird auch jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 16 bis 18 Uhr.

Der SV Leoben würde sich freuen, dich als neuen Spieler zu begrüßen. Kontakt: Martin Köberl, Tel. 0650/3614488.



Foto: A. Steiner

## Tag des Sports

Bereits in die dritte Auflage geht der Tag des Sports, der heuer am Freitag, dem 16. September wieder am Leobener Hauptplatz stattfindet. Er bietet den Sportvereinen der Stadt die Möglichkeit, sich einem breiten Publikum in all ihrer Vielfalt zu präsentieren. An die vierzig Vereine und Institutionen werden auch heuer wieder aktiv am „Tag des Sports“ teilnehmen. Dabei werden sämtliche Sportarten, die in Leoben ausgeübt werden, vorgestellt. Das reicht von diversen Ballsportarten wie Fußball, Handball, Floorball, Tennis, Tischtennis oder Rugby bis hin zu Wintersportarten wie Skifahren oder Eishockey sowie auch Kampfsport und Flugsport.

**Kostenlos.** Einen Tag lang hat die Bevölkerung die Gelegenheit, sich umfassend über das genaue Angebot der Vereine zu informieren. Von zehn Uhr am Vormittag bis 18 Uhr abends werden Sportler aktiv und informativ ihre Sportart vorstellen. Die Teilnahme ist sowohl für die Sportvereine als auch für die Besucher kostenlos. Bürgermeister Kurt Wall-



An die vierzig Vereine werden sich wieder dem interessierten Publikum präsentieren.

Foto: Freisinger

ner, der diesen Tag stark befürwortet, und Sportreferentin Margit Keshmiri werden die Veranstaltung offiziell eröffnen. Ziel der Veranstaltung ist es, den Facettenreichtum sportlicher Möglichkeiten in der Stadt Le-

oben aufzuzeigen und unterschiedliche Schichten und Altersgruppen für Sport und Bewegung zu begeistern. In den vergangenen Jahren war das Echo bei den Vereinen sowie bei der Bevölkerung äußerst positiv.

# Österreichische Eisenbahnermeisterschaften

Die auf den Sportkegelbahnen des Eisenbahn Sportvereins (ESV) Leoben durchgeführten österreichischen Eisenbahnmeisterschaften im Sportkegeln 2016 waren organisatorisch ein voller Erfolg. Es nahmen zehn Herren und fünf Damenmannschaften sowie 98 Einzelstarter aus ganz Österreich teil. Die Teilnehmer des ESV Leoben glänzten dabei mit ausgezeichneten Leistungen. In der Klasse U18 weiblich ging der erste Platz an Lisa Schwinger, den zweiten Platz sicherte sich Vanessa Fediuk. Im Damen Einzel eroberte der ESV Leoben mit Melanie Bernhard Platz eins und mit Carmen Wallner auf Platz zwei auch die ersten beiden Ränge.



Foto: ESV Leoben

Die siegreichen Gewinner mit Ehrengästen, darunter Sportreferentin Margit Keshmiri (3.v.l.)

**Stockerplätze.** Die ESV-Damenmannschaft mit Melanie Bernhard, Carmen Wallner, Lisa Schwinger und Aloisia Rust schaffte es auf den obersten Stockerplatz. Die Herrenmannschaft des ESV Leoben mit Erich Pappitsch,

Siegfried Schitter, Michael Robitsch, Armin Stocker sowie Andreas Krammer (vom ESV Bruck/Mur) tat es den Damen gleich und erlang auch den ersten Platz. Bei den Herren

Senioren war Horst Rust mit dem zweiten Platz erfolgreich und in der Klasse Herren Allgemein erreichte Michael Robitsch den dritten Rang.

## Talkönig 2016

61 Starter im Alter von 16 bis 84 Jahren stellten sich beim ersten Leobener Bergzeitfahren „Talkönig“ dem Kampf gegen die Uhr. Unter den Startern waren auch Sportgrößen wie der Olympia-Bronzemedailengewinner in der Nordischen Kombination im Teambewerb Lukas Klapfer sowie Mika Vermeulen, der beim europäischen olympischen Jugend-Festival im Team die Goldmedaille bei den nordischen Kombinierern erringen konnte.

**Bestzeit.** Der Sieg mit Tagesbestzeit ging an Martin Geretschnig vom Radteam Leoben, der sich somit zum „Talkönig“ krönte. Der Sieger benötigte für die 3,2 km lange und mit 275 Höhenmetern gespickte Strecke mit Start im Tal und Ziel auf der Niederung 9.45 Minuten. Den Titel der „Talkönigin“ sicherte sich bei den Damen Birgit Hausmann



Foto: Radteam Leoben

V.l.: Organisator Christof Zach, Birgit Hausmann, Martin Geretschnig, Gemeinderätin Margit Keshmiri und Obmann Richard Nudi

vom Team [webservice.ort.at](http://webservice.ort.at) in einer Zeit von 13.37 Minuten. Das Radteam Leoben freute sich über eine rundum gelungene Veranstaltung und hofft auf ein zahlreiches Wiedersehen im nächsten Jahr.

## Sehr erfolgreiche Landesmeisterschaften

Bei der in Eisenerz durchgeführten Landesmeisterschaft im Bewerb „Faustfeuerwaffen – Großkaliber“ waren die Schützen der Polizei Sportvereinigung (PSV) Leoben, Sektion Sportschießen, wiederum sehr erfolgreich. Mit zwei Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedailen wurde ordentlich Edelmetall „gesammelt“. Mit Thomas Glanzer in der Herren- und Johanna Kolb in der Frauenklasse holten die Starter für den PSV Leoben, Sektion Sportschießen, die beiden wichtigsten Landesmeistertitel. Zudem gab es bei den Senioren mit Anton Reiter und Günter Kolb Silber und Bronze sowie durch Marion Knaus Bronze bei den Frauen. Die Mannschaft errang zudem noch mit Johanna Kolb, Marion Knaus, Thomas Glanzer und Anton Reiter den Vizemeistertitel.



Foto: W. Mannich

V.l. vorne: Johanna Kolb – Landesmeisterin, Marion Knaus (3.v.l.) – Bronzemedaille

## Erfolgreiche Nachwuchsarbeit

Der DFC Leoben gibt seit mittlerweile 40 Jahren fußballbegeisterten Damen und Mädchen eine sportliche Heimat. Neben den zwei Kampfmannschaften in der ersten und zweiten Bundesliga (in Spielgemeinschaft mit LUV Graz) waren auch zwei Nachwuchsmannschaften in den Klassen U14 und U10 (Altersklassen bezogen auf Burschenmannschaften – bei reinen Mädchenmannschaften dürfen die Spielerinnen zwei Jahre älter sein) in der Saison 2015/16 engagiert. Im Sommer 2015 wurde Oliver Gotthart Trainer der U10

des DFC Leoben. Unterstützung erhielt er von Anfang an von Hannes Komeyli, der als Co-Trainer gewonnen werden konnte und für die Bereiche Koordination und Kondition verantwortlich zeichnet. Gemeinsam wurde zwei Mal pro Woche ein intensiv vorbereitetes Training am Leobener Tivoli abgehalten.

**Verdoppelt.** Für die damals zehn Spielerinnen wurde ein gut durchdachtes Konzept mit Talentförderung im Bereich Fußball ausgearbeitet. Unter dem Motto „Wir leben Fußball“ trainieren die Mädchen mit vollem Einsatz, Freude und Spaß an der Sache und bereiten sich bestmöglich auf ihre Turniere vor. Sein Ziel, zukünftig mehr Mädchen für Fußball zu begeistern, hat Oliver Gotthart schon nach kurzer Zeit erreicht. So konnte bis dato der Kader verdoppelt werden, wobei sich noch weitere interessierte Mädchen angekündigt haben. Vereinsobmann Robert Hitzelberger kann mit Stolz berichten, dass in der Saison 2016/17 im Nachwuchsbereich wieder eine



Foto: DFC Leoben

**Fußballbegeisterte Mädchen sind herzlich willkommen.**

U14 gemeldet wurde und das Trainerteam Oliver Gotthart und Hannes Komeyli zwei Mannschaften in den Altersklassen U11 und U10 betreuen wird, um eine weitere erfolgreiche Aufbauarbeit der Spielerinnen sicherzustellen. Außerdem ist die Gründung einer Bambini Gruppe für die Jahrgänge 2009 und jünger in Planung. Fußballinteressierte Mädchen sind jederzeit willkommen!

### Kontakt

**Robert Hitzelberger** (Obmann)

Tel.: 0676/889447115

E-Mail: dfcleoben@gmail.com

**Oliver Gotthart** (Jugendleiter, Trainer U11/U10)

Tel.: 0699/13191777

E-Mail: oliver.gotthart@gmail.com

## Gemeinsam Sport betreiben

Die Zweigvereine Fußball und Leichtathletik-Laufen der Polzeisportvereinigung Leoben ermöglichen es seit geraumer Zeit Asylwerbern und Flüchtlingen, das vereinseigene Stadion mit all seinen Einrichtungen zu unterschiedlichen Zeiten zu benutzen und stellen auch geschulte Übungsleiter zur Verfügung. Die Asylwerber nahmen dieses Angebot mit Freude an, vor allem an den Fußball-Trainings aber auch an den Lauf-Trainings herrscht großes Interesse. Die Polizei-SV Leoben versucht nicht nur, spezielle Trainings mit diesen Sportlern durchzuführen, sondern sie auch möglichst im aktiven Vereinsgeschehen zu integrieren. Bisher ist das bestens gelungen und es gibt kaum ein



Foto: PSV Leoben

**Trainingsstätten des PSV Leoben stehen auch Asylwerbern offen**

Alltags-Training mehr, das nicht gemeinsam mit Vereinsmitgliedern und mit Asylwerbern durchgeführt wird.

**Einsatz.** Trainingsutensilien wie Fußballschuhe, Torwarthandschuhe, Laufschuhe oder T-Shirts versucht der Verein bestmöglich bereitzustellen. Daher ist er ständig auf der Suche nach Sportartikeln dieser Art, die nicht mehr benötigt werden. Im Laufbereich sind bereits mehrere Asylwerber für die PSV Leoben bei Läufen in der näheren Umgebung an den Start gegangen und haben gute Leis-

tungen im Mittelfeld erzielt. Im Fußballbereich werden zusätzlich zu den schon fast täglichen Trainings auch immer wieder Spielen unter- und gegeneinander vorgenommen. Damit es auch wirkliche Höhepunkte und Standortbestimmungen über den Leistungsstandard gibt, stehen auch Spiele gegen andere Vereine am Programm. Das letzte Fußballspiel dieser Art gab es gegen das Team des Afrikanischen Integrationsvereins Kapfenberg. Während der gesamten 90 Minuten wurde von beiden Mannschaften sehr fairer und wirklich guter Fußball geboten.

### Info

Bei Interesse an Trainings- oder anderen Vereinsaktivitäten braucht nur der Kontakt zu Obmann Maximilian Erker unter maximilian.erker@psv-leoben.at hergestellt zu werden oder die Interessenten kommen direkt zu einem Training nachmittags ins PSV Stadion Leoben-Lerchenfeld, Obritzfeldweg 7.

# Georg Brandner 60 – 40

Eine interessante Ausstellung lief über den Sommer im MuseumsCenter Leoben. Bei der Eröffnung der Ausstellung des aus Leoben stammenden Künstlers und Kulturpreisträgers Georg Brandner bezeichnete Bürgermeister Kurt Wallner ihn als „Kind der Region und Künstler der Region“, und ließ es sich dabei nicht nehmen, ihm zum bevorstehenden Geburtstag zu gratulieren, denn 60 – 40, der Titel, den die Ausstellung trägt, bezieht sich auf gleich zwei Jubiläen. Zum einen auf den sechzigsten Geburtstag des Künstlers und zum anderen auf bereits 40 erfolgreiche Jahre als freischaffender Künstler.

**Red Line.** Der international renommierte Künstler, der mit seiner abstrakten Malerei und seinen Glasobjekten schon lange über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt ist, kehrt immer wieder nach Hause zurück. Um das zu zeigen, wurde auch der rote Faden „red line“, der sich durch seine Kunst und sein



Die Skulptur vor dem MuseumsCenter wies symbolisch auf die rote Linie des Künstlers hin.

Foto: Leob

Leben zieht, vor dem MuseumsCenter in Zusammenarbeit mit Östu-Stettin aufgestellt: Ein über zehn Meter hohes Stahlkonstrukt als Eye-Catcher.

**Chinaprojekt.** Georg Brandner blickt jedoch nicht nur auf zahlreiche Erfolge in den letzten

vier Jahrzehnten zurück. Spannende neue Projekte stehen an. In diesem Jahr noch wird es den vielgereisten Künstler für einen Kulturaustausch nach China ziehen. Standort des dort stattfindenden Workshops mit anschließender Ausstellung ist die chinesische Partnerstadt von Leoben, Xuzhou. AL

## Mozart-Requiem

Die Singgemeinschaft Waasen und das Orchester der Pfarre Waasen unter der Leitung von David Schlager bringt mit Unterstützung der Stadt Leoben das Wolfgang Amadeus Mozart Requiem in d-Moll (KV 626) am 1. November 2016 um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Xaver in Leoben zur Aufführung. Mit Christine Schäffer (Sopran) und Maria Suntinger (Alt) sowie mit Leo Hutter (Tenor) und Gerd Kenda (Bass) konnten vier renommierte Solisten für dieses musikalische Großereignis gewonnen werden. Als Konzertmeisterin dieser Aufführung wird Elisabeth Landschützer verantwortlich zeichnen. Großen Anteil an der Organisation hat auch Helmut Gesslbauer. Eine weitere Aufführung wird am 30. Oktober um 19 Uhr in der Stiftskirche Admont stattfinden. Karten sind ab Anfang September bei der Zentralverwaltung des Stiftes Admont, bei den Mitgliedern der Singgemeinschaft Waasen sowie bei den Pfarrämtern Waasen und St. Xaver erhältlich.

## Neues vom Stadtchor Leoben

Mit Schulbeginn startet der Stadtchor Leoben wieder mit den Proben. Rückblickend gab es zahlreiche Highlights. Höhepunkt war die Teilnahme am Bundessängerfest in Bruck/Mur. Außerdem durfte der Chor auf Initiative von Obfrau Herta Dirnberger als absolutes Novum ein Wirtschaftsfrühstück im „Raum im Puls der Zeit“ musikalisch umrahmen. Der musikalische Schwerpunkt des Stadtchores liegt aber diesmal in der zweiten Jahreshälfte, mit der Teilnahme am 24. September beim Bezirkssingen in Mautern, dem Herbstkonzert am 22. Oktober unter dem Motto „Auf der Heide blüh'n die letzten Rosen“ von Robert Stolz in der Volksschule in Seegraben und dem alljährlichen Adventssingen in der evangelischen Kirche, das heuer bereits am 26. November stattfindet. Zur Adventzeit singt der Stadtchor Leoben auch am Christkindlmarkt. Obfrau Herta Dirnberger bedankt sich sehr herzlich bei den Zuhörern für ihre Treue und würde sich sehr freuen, weiterhin viele Besucher bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.



David Schlager (l.) und Helmut Gesslbauer

Foto: KK



Foto: Stadtchor

# Sommerphilharmonie und Kulturpreis



Das Eröffnungskonzert der Sommerphilharmonie Leoben fand wieder im Pavillon des Asia Spa unter freiem Himmel und vor bezaubernder Kulisse statt. Mit Melodien von Strauss begeisterte Maestro Alois J. Hochstrasser das äußerst zahlreich erschienene Publikum und machte Lust auf die weiteren Veranstaltungen in der Stadtpfarrkirche, im Stadttheater und im Dominikanerhof des LCS. Das Konzert war auch feierlicher Rahmen für die Überreichung des Kulturpreises der Stadt Leoben an die bildende Künstlerin Erika Hovanyi durch Bürgermeister Kurt Wallner, Kulturreferent Johannes Gsaxner und Museumsleiterin Susanne Leitner-Böczelt, die auch die Laudatio auf die Geehrte hielt. Als Hommage an die Künstlerin überraschten



**V.l.: Kulturreferent Johannes Gsaxner, Kulturpreisträgerin Erika Hovanyi, Bürgermeister Kurt Wallner und Museumsleiterin Susanne Leitner-Böczelt**

Foto: Freisinger (2)

Professor Alois J. Hochstrasser und das Orchester der Pannonischen Philharmonie die

gebürtige Ungarin mit dem ungarischen Tanz Nummer fünf von Johannes Brahms.

## Sinfonie der Freude

Im Rahmen der Internationalen Sommerphilharmonie Leoben fand in der Stadtpfarrkirche St. Xaver eines von vier Konzerten des Orchesters der Pannonischen Philharmonie unter der künstlerischen Leitung des Dirigenten Alois J. Hochstrassers statt. Die imposante Kulisse der Stadtpfarrkirche wurde dabei nur von der unglaublichen Akustik übertroffen, die zusammen mit den Künsten der Musiker das Publikum begeisterten.

**Hervorragend.** Das erste Stück von Johann Sebastian Bach bestach mit meisterhaften Klängen des Solisten Corey Cerovsek an der Violine. Mit Beethovens 9. Sinfonie d- Moll op.125 und dem Schlusschor über Friedrich von Schillers „Ode an die Freude“ überzeugte nicht nur der hochkarätige Grazer Concertchor sondern vor allem die Solisten Nicola Proksch, Monika Schwabegger, Marlin Miller und Jan Martinik. Eine hervorragende musikalische Darbietung auf jeder Ebene. Alois J. Hochstrasser begeisterte in gewohnter Manier auf höchstem Niveau.



**Alois J. Hochstrasser (m.) mit den Solisten**

Foto: Leeb

**Jubiläum.** Mit dieser Veranstaltung feierte der Maestro gleich zwei bedeutende Jubiläen. Seit 20 Jahren besteht die Sommerphilharmonie nun schon in Leoben, jeher unter der Leitung des freischaffenden Musikers und Dirigenten Hochstrasser. In diesem Jahr feiert der Dirigent der Pannonischen Philhar-

monie und Leiter des Grazer Concertchors nicht nur sein Jubiläum in Leoben, sondern auch sein 50-jähriges Dirigierjubiläum. Professor Alois J. Hochstrasser ist über die Grenzen hinaus bekannt und mehrfach ausgezeichnet, unter anderem auch mit dem Kulturpreis der Stadt Leoben 2010. AL

## Wichtige Kurzrufnummern

<b>Feuerwehr</b>	<b>122</b>
<b>Polizei</b>	<b>133</b>
<b>Rettung</b>	<b>144</b>
<b>Bergrettung</b>	<b>140</b>
<b>Ärztendienst</b>	<b>141</b>

## Bereitschaftsdienste

<b>Gas, Strom und Wasser</b>	03842 23 0 24-999
<b>Straßendienst</b>	0676 84 40 62-243
<b>Kanalbereitschaftsdienst</b>	0676 84 40 62-368
<b>Kläranlage</b>	0676 84 01 49 178
<b>Bestattung</b>	03842 82 380
<b>Zahnarztnotdienst (Sa, So)</b>	0316 8181 11

## Apothekendienst

<b>Mo 5.9.</b> Josefee-Apotheke	<b>So 18.9.</b> Apotheke in Göss	<b>Sa 1.10.</b> Stadt-Apotheke	<b>Fr 14.10.</b> Glückauf-Apotheke
<b>Di 6.9.</b> Apotheke in Göss	<b>Mo 19.9.</b> Stadt-Apotheke	<b>So 2.10.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Sa 15.10.</b> Waasen-Apotheke
<b>Mi 7.9.</b> Stadt-Apotheke	<b>Di 20.9.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mo 3.10.</b> Waasen-Apotheke	<b>So 16.10.</b> Apotheke zur Hütte
<b>Do 8.9.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mi 21.9.</b> Waasen-Apotheke	<b>Di 4.10.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Mo 17.10.</b> Josefee-Apotheke
<b>Fr 9.9.</b> Waasen-Apotheke	<b>Do 22.9.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Mi 5.10.</b> Josefee-Apotheke	<b>Di 18.10.</b> Apotheke in Göss
<b>Sa 10.9.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Fr 23.9.</b> Josefee-Apotheke	<b>Do 6.10.</b> Apotheke in Göss	<b>Mi 19.10.</b> Stadt-Apotheke
<b>So 11.9.</b> Josefee-Apotheke	<b>Sa 24.9.</b> Apotheke in Göss	<b>Fr 7.10.</b> Stadt-Apotheke	<b>Do 20.10.</b> Glückauf-Apotheke
<b>Mo 12.9.</b> Apotheke in Göss	<b>So 25.9.</b> Stadt-Apotheke	<b>Sa 8.10.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Fr 21.10.</b> Waasen-Apotheke
<b>Di 13.9.</b> Stadt-Apotheke	<b>Mo 26.9.</b> Glückauf-Apotheke	<b>So 9.10.</b> Waasen-Apotheke	<b>Sa 22.10.</b> Apotheke zur Hütte
<b>Mi 14.9.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Di 27.9.</b> Waasen-Apotheke	<b>Mo 10.10.</b> Apotheke zur Hütte	<b>So 23.10.</b> Josefee-Apotheke
<b>Do 15.9.</b> Waasen-Apotheke	<b>Mi 28.9.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Di 11.10.</b> Josefee-Apotheke	<b>Mo 24.10.</b> Apotheke in Göss
<b>Fr 16.9.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Do 29.9.</b> Josefee-Apotheke	<b>Mi 12.10.</b> Apotheke in Göss	<b>Di 25.10.</b> Stadt-Apotheke
<b>Sa 17.9.</b> Josefee-Apotheke	<b>Fr 30.9.</b> Apotheke in Göss	<b>Do 13.10.</b> Stadt-Apotheke	<b>Mi 26.10.</b> Glückauf-Apotheke

## Wichtige Kontakte

<b>Beratungszentrum Libit, tagsüber</b>	+43 3842 47 0 12	<b>Stadtwerke Leoben,</b>	+43 3842 23 0 24-0
<b>Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std.</b>	0800 222 555	office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at	
<b>Onlineberatung für Jugendliche</b>	www.click4help.at	<b>ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8</b>	123; +43 50 123 2613
<b>Institut für Familienberatung</b>	+43 3842 45 1 51	<b>ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2</b>	120; +43 3842 48111
<b>Frauenschutzzentrum Kapfenberg</b>	+43 3862 27 999	<b>Suchtberatung Obersteiermark</b>	+43 3842 444 74
<b>Bestattung PAX</b>	+43 3842 21 777	office@suchtberatung-obersteiermark.at	

## Tierärzte

<b>Dr. Helmut Jeglitsch</b> 8700 Leoben, Hans Kudlich-Straße 21, +43 3842 22 5 20 <b>Kleintierklinik Leoben</b> 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, +43 3842 23 8 17, 0–24 Uhr
<b>Dr. Hermann Wolfger</b> 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, +43 3843 31 28 <b>Dr. Hannes Mörtl</b> 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, +43 3847 24 48 <b>LBT. Dr. Josef Kain</b> 8773 Kammern i. L., Sonnenweg 1, +43 3844 83 47 <b>Mag. Fritz Rainer</b> 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, +43 3844 85 46

<b>Mag. Ruth Rahm</b> 8774 Mautern/Stmk., Hauptstraße 24, +43 664 39 61 569 <b>Tierklinik Dr. Hütter</b> 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, +43 3847 62 24-0, 24-Stunden-Notdienst
--

### Notdienste

<b>Sa, 10.09./So, 11.09.:</b> Mag. Rainer
<b>Sa, 17.09./So, 18.09.:</b> Dr. Wolfger
<b>Sa, 24.09./So, 25.09.:</b> Mag. Rainer

Foto: Allabauer



## Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

<b>09.09.2016:</b> Mag. Astrid Seitweger, Massenbergstr. 22, Leoben, Tel. 44 1 59	<b>23.09.2016:</b> Dr. Michael Augustin, Krottendorfergasse 4, Leoben, Tel. 48 1 17
<b>16.09.2016:</b> Dr. Martin Sommer, Erzherzog-Johann-Str. 7, Leoben, Tel. 43 0 50	<b>30.09.2016:</b> Mag. Wolfgang Auner, Parkstraße 1, Leoben, Tel. 42 6 42-0

# Rauchfrei in 6 Wochen

Haben Sie schon einmal ans Aufhören gedacht?  
Machen Sie Schluss mit der Zigarette und atmen Sie endlich auf!  
Wir helfen Ihnen dabei!

Melden Sie sich zum Seminar in Leoben an, und erfahren Sie die positiven Auswirkungen eines Rauchstopps auf Ihre Gesundheit!

## Information „Rauchfrei in 6 Wochen“ in Leoben

**Start:** 11.10.2016, 6x jeweils am Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr

**Ort:** STGKK, Mühltaler Straße 22, 8700 Leoben

**Kosten:** 30 € einmaliger Selbstbehalt, der Rest wird von der STGKK und vom Land Steiermark gefördert

**Anmeldung:** STGKK-RaucherInnen-Helpline 0316/8035-1919 oder [raucherhelpline@stgkk.at](mailto:raucherhelpline@stgkk.at)



Im Auftrag von



## Kundmachung

### Brennstoffaktion für die Winterheizperiode 2016/2017

In der Sitzung vom 04.07.2016 hat der Verbandsausschuss des Sozialhilfverbandes Leoben beschlossen, dass auch in diesem Jahr für die Winterheizperiode 2016/2017 eine Brennstoffaktion für sozial bedürftige Personen mit Hauptwohnsitz in Leoben stattfindet.

Die Durchführung der Brennstoffaktion erfolgt mittels einer zweckgebundenen Barzuwendung in Höhe von € 100,- an sozial bedürftige Personen bzw. Familien (ausgenommen Personen, die in Schul- oder Berufsausbildung stehen).

Weiters finden im Rahmen dieser Aktion auch jene Personen bzw. Familien Berücksichtigung, deren Einkommen nach Abzug der Miete ohne Heizkosten, Strom und einer eventuellen Mietzins- oder Wohnbeihilfe, sowie unter Anrechnung eines Pauschalbetrages in Höhe von € 150,- für die Betriebskosten für ein Eigenheim, folgende Richtwerte nicht übersteigt:

<b>Für 1 Personen-Haushalte</b> .....	<b>€ 882,78</b>
<b>Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften</b> .....	<b>€ 1.323,58</b>
<b>Erhöhung für jedes Kind mit Familienbeihilfenbezug</b> .....	<b>€ 159,17</b>

Die Anträge können in der Bürgerservicestelle der Stadt Leoben, Neues Rathaus, Parterre, in der Zeit von

**Montag, 3. Oktober bis Montag, 31. Oktober 2016**

während der Amtsstunden (Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12.30 Uhr) gestellt werden.

Bei der Anmeldung sind ein Lichtbildausweis, Mietzinsvorschreibung, Nachweis einer Mietzins- oder Wohnbeihilfe und der Einkommensnachweis mitzubringen.

Der Bürgermeister:  
Kurt Wallner

## Mädchen wurden geboren

Emely LAMMER, Leoben  
Ella BEŠLIĆ, Leoben  
Leana BÄUMER, Leoben  
Hadidzha GELOGAEVA,  
Leoben  
Amira-Daria-Johanna  
BUCĂTARU, Leoben  
Emilia PAHL, Leoben

Laura WEBER, Leoben  
Mia PETROVIĆ, Leoben  
Lena KONRAD, Leoben  
Elena KAJGO, Leoben



Foto: Schöberl

## Knaben wurden geboren

Alexander STIENDL, Leoben  
Maximilian GONZI, Leoben  
Nurullah YALÇINKAYA, Leoben  
Finn PETZL, Leoben

## Zwillinge wurden geboren

Valentina und Moritz HAMMER, Leoben

## Eheschließungen

DI Dr. Markus BAUER und Mag. Eva-Maria LOBNER, MA, Leoben  
Michael SCHUSTER und Fabienne JANISCH, beide Leoben  
Danijel GRGIĆ und Marina MILOŠ, beide Leoben  
Peter GAMSJÄGER und Angelika WENINGER, beide Leoben  
Magomeddibir DAITBEGOV und Nicole FRÜHAUF, beide Leoben  
Ferhat AYDIN und Denisa-Ioana GOGA, beide Leoben  
Dan EBNER und Katrin GREßLER, beide Leoben  
Markus STOLZ und Lisa KASTL, beide Leoben  
David WEBER und Ines SEJCIĆ, beide Leoben  
Kevin PICHLER und Rihong HUANG, beide Leoben  
Dragan JELIČIĆ und Anzhela MAKSYMCHUK, beide Leoben  
Franz REITH und Isolde PUTZ, beide Leoben  
Daniel-Robert ORTHABER und Bianca KRABER, beide Leoben  
DI Dr. Gerald RESSEL und Katharina REITER, beide Leoben  
Oliver GREŠAK und Maria DECHLER, beide Leoben  
Mag. Markus MESSICS und Julia FELSER, beide Leoben  
Stefan TOMITSCH und Claudia Heidi HÖDL, beide Leoben



Foto: Pressberger

*Gemeinderätin Claudia Heidi  
Hödl-Tomitsch mit Gatten Stefan*



Foto: Freisinger

## Nächste Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 29. September,  
14 Uhr

## Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Im Zeitraum von 16.06.2016 bis 16.08.2016 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

### Bekleidung

2 Sweatshirts mit Kapuze, Hose

### Brillen

Herrenbrille, 9 optische Brillen, optische Brille in schwarzer Lederhülle, 2 Sonnenbrillen, rahmenlose optische Brille im Etui, optische Damenbrille Esprit, Brille mit Metallfassung

### Elektronik und EDV-Geräte

5 Mobiltelefone, Sim-Karte, Mobiltelefon mit Lederhülle, Univer-salfernbedienung

### Fahrräder

Kinder-/Jugendfahrrad, blaues Herrenmountainbike

### Schlüssel, Schlüsselanhänger

2 Schlüssel an einem Ring, Einzelschlüssel auf Kette, 3 Schlüssel auf einem silberfärbigen Schlüsselring, 8 Einzelschlüssel, 2 Kia Autoschlüssel, Einzelschlüssel mit Lederanhänger und Foto, Kleiner Einzelschlüssel mit Holzanhänger, Schlüsselbund mit Anhänger, Ledertäschchen mit Schlüsselbund, Schlüsselbund mit Anhänger, Einzelschlüssel mit kurzem Band, Ledertäschchen mit Einzelschlüssel, Einzelschlüssel mit Anhänger, Schlüsselbund, Einzelschlüssel mit Plastikkappe, Autoschlüssel, Ledertäschchen mit Schlüssel, 5 Schlüssel und kleinem Anhänger mit Zahl, 3 Schlüssel auf Schlüsselband, 1 Autoschlüssel und ein Dachträger-Schlüssel, 6 Schlüssel auf mehreren Ringen und Anhänger, kleiner goldfärbiger Schlüssel mit rechteckigem Kopf mit Anhänger, 5 Schlüssel auf Ring mit Anhänger

### Schmuck, Uhren, Wertsachen

Damenarmbanduhr der Marke Citizen, Taschenuhr mit Gravur, 2 Goldketten mit Anhänger, 3 Silberringe, 2 Uhren, 2 Ringe, Silberkette mit Anhänger, Armband, Uhr ohne Uhrband, Armbanduhr G-Shock, Silberhalskette mit Tieranhänger, Goldkette mit Sternanhänger und Aufschrift, Herren-Armbanduhr, Ohrring mit Stein, Kinderohrring mit Delfin, Silberohrring mit Stein, Creole, Ohrstecker mit Stein, Herrenarmbanduhr mit Lederband, Doppelring, Herrenarmbanduhr, kleiner Anhänger, Silberohrring, silberfärbiger Ohrring, farbiges Kreuz auf Textilband

### Taschen, Koffer, Rucksäcke

Rucksack mit Helm voestल्पine und diverse Arbeitsgegenstände, Damen-Handtasche ohne Inhalt, Kinderrucksack „Dora“

### Werkzeuge

Karton mit Nägeln

### Spielzeug

Plüschbär hellbeige, Spielzeughandy

### Sonstiges

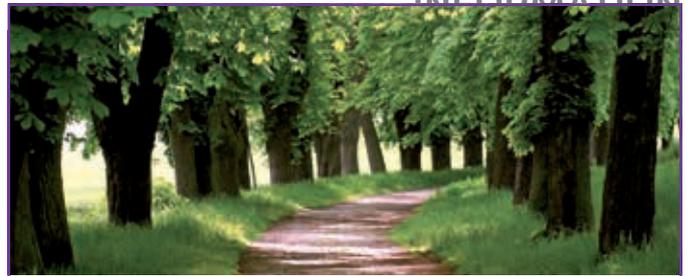
Fototasche mit Fotos, Fahrradhelm

**Sterbefälle**

Pauline LASSNIG, Leoben, 84  
 Erna JANESCH, Leoben, 73  
 Gerhard DIETINGER,  
 Leoben, 74  
 Herbert SEITINGER,  
 Leoben, 43  
 Konrad PICHLER, Leoben, 74  
 Elfrieda PÖLSHOFER,  
 Leoben, 85  
 Horst KOCHER, Leoben, 77  
 Käthe HÖLLER, Leoben, 91  
 Margareta LOVRECKI,  
 Leoben, 93  
 Dieter HOFFERECK,  
 Leoben, 76  
 Herbert ZENZ, Leoben, 82  
 Johanna POSARNIG,  
 Leoben, 76  
 Helmut SLANETZ, Leoben, 75  
 Dr. Anthony JOHNSTON,  
 Leoben, 91  
 Walter NUßBAUMER,  
 Leoben, 69  
 DI Maximilian LIEBL,  
 Leoben, 88



Günter FRITZ, Leoben, 44  
 Hildegard BRUNNER,  
 Leoben, 74  
 Stefanie DEXL, Leoben, 82  
 Anna HÖRL, Leoben, 83  
 Johann SCHWEIGHART,  
 Leoben, 70  
 Friedrich KRALOWENSKY,  
 Leoben, 62  
 Dipl.-Ing. Dr. mont Franz.  
 JEGLITSCH, Leoben, 81  
 DI Dr.-Ing. Dr. Albert  
 OBERHOFER, Leoben, 90  
 Eleonora AIGNER, Leoben, 96



„Ein Stück gemeinsam gehen.“

**BESTATTUNG LEOBEN**  
 DER BESTATTER IN LEOBEN

**Was wir für Sie tun können**

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

**Bereitschaftsdienst von 0 – 24 Uhr**  
 **03842/82 380**



8700 Leoben, Scheiterbodenstraße 1, [www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)

© tita.at

Anzeige



**Der letzte Weg bleibt unvergessen ...**

Jeder Mensch ist wertvoll.  
Abschied mit Kultur!

**Sorgen Sie vor!**  
Diskrete Abrechnung mit Ihrer Versicherung!




Rund um die Uhr erreichbar:  
**Filiale Leoben, Waasenstr. 2**  
 Tel: 03842 - 21 777

Besuchen Sie auch unser kostenloses Kondolenzportal:  
[www.pax-requiem.at](http://www.pax-requiem.at)

Anzeige



**BESTATTUNG WOLF**

[www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)



**8700 LEOBEN**

**Roswitha Kaser**  
 Etschmayerstraße 1

Tel.: +43 3842 / 82 444, Fax: DW 12

---

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

---

Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne bei Ihnen zuhause.

**24h**  
täglich

Anzeige

Steinmetzmeisterbetrieb

# Vorraber

8700 Leoben, Kärntner Str. 80, Tel. 03842/81183, Fax 83183  
 E-Mail: [steinmetz-vorraber@aon.at](mailto:steinmetz-vorraber@aon.at)

8600 Bruck a. d. Mur, Leobner Str. 75, Tel. 03862/51426



**GRABANLAGEN**

**INSCRIFTEN**

**RENOVIERUNGEN**

**GRABSCHMUCK**

**Ausführung sämtlicher Arbeiten am Bau- und Friedhofsektor**

Anzeige

## Verordnungen

Verordnung § 43 Abs 1 lit b StVO dauerhaft

### Vordernberger Straße – Schutzweg

Die mit Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 13.1.1970, LGBl 1970/15, gemäß § 94 c Abs 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, delegierte Stadtgemeinde Leoben erlässt als zuständige Straßenaufsichtsbehörde nach Durchführung des Verfahrens gemäß § 94 f Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF (Anhörungsverfahren), nachstehende

#### Verordnung

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

#### Vordernberger Straße

Auf Höhe der Fußgängerunterführung des Landeskrankenhauses Leoben (nördlich nach dem Unterführungsgebäude) ein Schutzweg.

Verkehrszeichen: Kennzeichnung eines Schutzweges gemäß § 53 Z 2 a StVO

Bodenmarkierung: Nach Maßgabe der vorangeführten Verkehrsmaßnahme gemäß § 55 StVO.

Die Kundmachung dieser Verordnung hat durch die Stadtgemeinde Leoben – Abteilung Infrastruktur und Technik – Wirtschaftshof, im Einvernehmen mit der Landespolizeidirektion Steiermark – Stadt- und Bezirkspolizeikommando Leoben, durch die Aufstellung der vorangeführten Verkehrszeichen sowie durch die Anbringung der vorangeführten Bodenmarkierungen, zu erfolgen.

Sämtliche mit dieser Verordnung in Widerspruch stehende Verkehrszeichen sowie Bodenmarkierungen sind zu entfernen.

Der Zeitpunkt der Aufstellung der Verkehrszeichen sowie der Anbringung der Bodenmarkierungen ist in einem Aktenvermerk festzuhalten, der der Stadt Leoben – Rechtsabteilung – Bau- und Straßenrecht – zu übermitteln ist.

#### INFORMATION

Information für den Antragsteller zur Entrichtung der festen Gebühr:

Die Eingabe ist gemäß § 2 Gebührengesetz (GebG) 1957, BGBl 1957/267 idgF, gebührenfrei.

Der Bürgermeister:  
Kurt Wallner

Verordnung § 43 Abs 1 lit b StVO dauerhaft

### Anzengrubergasse

#### Halteverbot – Abschleppzone (Errichtung)

#### Halteverbot – ausgenommen Ladetätigkeit (Errichtung)

Die Stadtgemeinde Leoben erlässt als gemäß § 94 d Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, zuständige Behörde nach Durchführung des Verfahrens gemäß § 94 f Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF (Anhörungsverfahren), nachstehende

#### Verordnung

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

#### Anzengrubergasse

Für die nördliche Straßenseite, im Bereich von 20 m östlich der Hofzufahrt des Objektes Leoben, Josef Heißl-Straße 26, in westliche Richtung bis zum Beginn der vorgenannten Hofzufahrt, ein Halteverbot – Abschleppzone.

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO

Zusatztafel: Abschleppzone sowie Anfang und Ende

Kundmachung: Am Beginn sowie am Ende des vorangeführten Verbotsbereiches.

Bodenmarkierung: Nach Maßgabe der vorangeführten Verkehrsmaßnahme gemäß § 55 StVO.

Für die nördliche Straßenseite, im Bereich von 16 m westlich der Einbindung Josef Heißl-Straße in westliche Richtung auf eine Länge von 6 m, ein Halteverbot werktags Montag – Freitag von 07 bis 18 Uhr, werktags Samstag von 7 bis 12 Uhr – ausgenommen Ladetätigkeit.

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO

Zusatztafel:

Anfang und Ende

Werktags Mo-Fr von 7-18 Uhr

Werktags Sa von 7-12 Uhr

Ausgenommen Ladetätigkeit

Kundmachung: Am Beginn sowie am Ende des vorangeführten Verbotsbereiches.

Bodenmarkierung: Nach Maßgabe der vorangeführten Verkehrsmaßnahme gemäß § 55 StVO.

Die Kundmachung dieser Verordnung hat durch die Stadtgemeinde Leoben – Abteilung Infrastruktur und Technik – Wirtschaftshof, im Einvernehmen mit der Landespolizeidirektion Steiermark – Stadt- und Bezirkspolizeikommando Leoben, durch die Aufstellung der vorangeführten Verkehrszeichen sowie durch die Anbringung der vorangeführten Bodenmarkierungen, zu erfolgen.

Sämtliche mit dieser Verordnung in Widerspruch stehende Verkehrszeichen sowie Bodenmarkierungen sind zu entfernen.

Der Zeitpunkt der Aufstellung der Verkehrszeichen sowie der Anbringung der Bodenmarkierungen ist in einem Aktenvermerk festzuhalten, der der Stadt Leoben – Rechtsabteilung – Bau- und Straßenrecht – zu übermitteln ist.

Der Bürgermeister:  
Kurt Wallner

Verordnung § 43 Abs 1 lit b StVO dauerhaft

### Kerpelystraße

#### Schutzweg (Errichtung)

Die mit Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 13.1.1970, LGBl 1970/15, gemäß § 94 c Abs 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, delegierte Stadtgemeinde Leoben erlässt als zuständige Straßenaufsichtsbehörde nach Durchführung des Verfahrens gemäß § 94 f Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF (Anhörungsverfahren), nachstehende

#### Verordnung

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

#### Kerpelystraße

1) Zwischen den Bushaltestellen Neuwerk stadtauswärts und Neuwerk stadteinwärts (auf Höhe der Sinteranlage der voestalpine Tor 8, südöstlich nach dem vorgenannten Gebäude), ein Schutzweg.

Verkehrszeichen: Kennzeichnung eines Schutzweges gemäß § 53 Z 2 a StVO

Bodenmarkierung: Nach Maßgabe der vorangeführten Verkehrsmaßnahme gemäß § 55 StVO.

2) Von 20 m nordwestlich der Bushaltestelle Neuwerk stadteinwärts bis zum Beginn des oben angeführten Schutzweges, in der Fahrbahnmittelle, eine Sperrlinie.

Bodenmarkierung: Nach Maßgabe der vorangeführten Verkehrsmaßnahme gemäß § 55 StVO.

3) Von 20 m südöstlich der Bushaltestelle Neuwerk stadtauswärts bis zum Ende der Bushaltestelle Neuwerk stadtauswärts, in der Fahrbahnmittelle, eine Sperrlinie.

Bodenmarkierung: Nach Maßgabe der vorangeführten Verkehrsmaßnahme gemäß § 55 StVO.

Die Kundmachung dieser Verordnung hat durch die Stadtgemeinde Leoben – Abteilung Infrastruktur und Technik – Wirtschaftshof, im Einvernehmen mit der Landespolizeidirektion Steiermark – Stadt- und Bezirkspolizeikommando Leoben, durch die Aufstellung der vorangeführten Verkehrszeichen sowie durch die Anbringung der vorangeführten Bodenmarkierungen, nach Maßgabe der RVS 03.02.12 (Randhaltestelle ohne Fahrbahnteiler, Abbildung 21 mit obiger Abweichung bei Punkt 3) zu erfolgen.

Sämtliche mit dieser Verordnung in Widerspruch stehende Verkehrszeichen sowie Bodenmarkierungen sind zu entfernen.

Der Zeitpunkt der Aufstellung der Verkehrszeichen sowie der Anbringung der Bodenmarkierungen ist in einem Aktenvermerk festzuhalten, der der Stadt Leoben – Rechtsabteilung – Bau- und Straßenrecht – zu übermitteln ist.

Der Bürgermeister:  
Kurt Wallner

**DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER – SONNTAG, 11. SEPTEMBER**

*Brandl u. Mitges. GesnBR – Franz Brandl*

**Leobener Wiesenfest**

Do, 8.9. – Zeltbetrieb ab 18 Uhr: DJ Yaga um 19 Uhr Bieranstich und ab 21.30 Uhr „Die Seer“  
Fr, 9.9. – Zeltbetrieb ab 15 Uhr: Trucker Andy Arno und Freunde, die Grafen, Michelle Sa, 10.9. – Zeltbetrieb ab 17 Uhr: Die Steirische Böhmisches, Schwoazstoana, Carriere Reunion So, 11.9. – Zeltbetrieb ab 10 Uhr: Frühschoppen mit der Kammerner-Dorfmusik, Die Runden Oberkrainer  
Kartenvorverkauf: Stadtinformation/ Zentralkartenbüro Leoben, Hauptplatz 12 oder an der Abendkasse  
Großer Vergnügungspark  
Brandlwiese (Nähe Hofer-Markt Lerchenfeld); Kärntnerstraße 100  
Tel. 03842/4062-302 oder 0664/3322962

*Die Seer*



Foto: Kerstin Joensson

**DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER BIS SAMSTAG, 22. OKTOBER**

*Kunstforum Leoben – Kunstverein Süd Ost*

**Johannes Berger – Wortkörper**

Ausstellungseröffnung: MITTWOCH, 7. SEPTEMBER, 18 Uhr, MuseumsCenter Leoben Di–Sa 10–17 Uhr  
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6  
Tel. 03842/4062-408 oder -442

**FREITAG, 9. SEPTEMBER**

*Citymanagement Leoben GmbH*

**Schultütenfest**

15 Uhr – Ronald McDonald sorgt für viel Spaß  
16 Uhr Übergabe der Schultüten durch Bürgermeister Kurt Wallner und Citymanager Anton Hirschmann mit Gemeinschaftsfoto zur Erinnerung.  
Interspar Leoben, im Foyer/Eingangsbereich, Zeltenschlagstraße 2, 15 Uhr

*Voestalpine Donawitz*

**Werksführung** (kostenlos)

Faszination Stahl, Empfang durch den Werksführer, kurzer Einführungsvortrag und Videopräsentation, danach Besichtigung am Hochofen, im Stahlwerk und im modernsten Schienenwalzwerk der Welt. Nur für Gäste ab dem 15. Lebensjahr.  
Anmeldungen beim Tourismusverband Leoben, Hauptplatz 3  
Führung um 9 Uhr bei der voestalpine Donawitz  
Tel. 03842/48148

*DSV Leoben*

**DSV Leoben gegen USV St. Anna**

DSV Stadion, Annabergstraße 10, 19 Uhr

**SAMSTAG, 10. SEPTEMBER**

*PSV Leoben*

**„LE-Laufevent 2016“**

Kinderläufe: Start um 10:30 Uhr  
66min Lauf mit Staffel- und Einzelwertung: Start um 14 Uhr  
Anmeldung & Information unter [www.le-laufevent.at](http://www.le-laufevent.at)  
Hauptplatz Leoben  
Tel. 0676/5955650

*Die Kultur-Radler*

**Geführte E-Bike-Touren**

Die Teilnahme ist kostenlos! E-Bikes können bei Bedarf gratis zur Verfügung gestellt werden  
Gefahren wird „Donawitz – Traidersberg (Alternativ: Radweg) – Trabocher See“  
Abfahrts-Zeitpunkt ist jeweils um 14 Uhr am Waasenplatz Leoben vor dem Radsportgeschäft Illmaier, die Rückkehr erfolgt spätestens um 17.30 bis 18 Uhr  
Waasenplatz, 14 Uhr, Tel. 0699/11062602

**SONNTAG, 11. SEPTEMBER**

*Stadt Leoben*

**Platzkonzert 2016**

Musikverein Pogier  
Leitung: Franz Leodolter  
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr

Citymanagement Leoben  
Donawitzer Frühschoppen  
BFI-Park (Lehrwerkstätte Donawitz), Erzstraße 21, 10 Uhr

**DIENSTAG, 13. SEPTEMBER BIS SAMSTAG, 22. OKTOBER**

*Montanuniversität Leoben – Kunsthalle Leoben*

**Ausstellung „Faszination Raumfahrt“**

In der einzigartigen Ausstellung bietet die Kunsthalle Leoben in Zusammenarbeit mit der Montanuniversität Leoben und zahlreichen Leihgebern einen faszinierenden Eindruck, wie es Experten gelingt, in den Weltraum vorzudringen und die dabei gewonnenen Informationen für die Wissenschaft nutzbar zu machen.  
Öffnungszeiten: Mo–Sa 10–17 Uhr  
Führungen für Gruppen und Schulklassen gegen Anmeldung  
Kunsthalle Leoben, Kirchgasse 6  
Informationen und Auskünfte: Tel. 03842/4062-408  
[www.kunsthalle-leoben.at](http://www.kunsthalle-leoben.at), [www.museumscenter-leoben.at](http://www.museumscenter-leoben.at)

**DONNERSTAG, 15. SEPTEMBER**

*MuseumsCenter Leoben*

**Lesung von Hans-Peter Vertacnik „Totenvogel“**

Hans-Peter Vertacnik, leitender Polizeibeamter a. D., widmet sich seit 2007 der Schriftstellerei. Mit dem Roman „Rosentod“ erwie er 2013 seiner Heimatstadt Leoben die Referenz „Totenvogel“

ist der 2. Band der Krimireihe rund um Radek Kubica, den Chef der Wiener Mordkommission.  
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 19 Uhr

**FREITAG, 16. SEPTEMBER**

*Stadt Leoben*

**3. Tag des Sports**

Leobener Sportvereine stellen sich vor.  
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr  
Tel. 03842/4062-458

*2. Donawitzer Glaubensgespräche*

**Wirtschaft Glaube Moral**

Eintritt: Freie Spende  
Pfarrkirche Donawitz, 19.30 Uhr

**SAMSTAG, 17. SEPTEMBER**

*Oldtimer & Creativ Car Club Leoben*

**Historische Nutzfahrzeuge**

Eintreffen der ersten Fahrzeuge am Hauptplatz erfolgt um 16 Uhr.  
Nach 17 Uhr werden alle Fahrzeuge am Areal der Stadtwerke Leoben in der Kerpelystraße abgestellt, damit diese Fahrzeuge besichtigt werden können. Hier stehen sie auch am 18. September zur Besichtigung für das Publikum.  
Hauptplatz Leoben, ab 16 Uhr  
Tel. 0664/4326270

*Eisenbahn – Sportverein Leoben*

**Österr. Herren-Superliga: ESV Leoben gegen SKC Kleinwarasdorf**

Freier Eintritt!  
ESV Kegel – Center Leoben/Leitendorf, Einödmayergasse 24, 13 Uhr  
Tel. 03842/21412

**SONNTAG, 18. SEPTEMBER**

*Stadt Leoben*

**Platzkonzert 2016**

MV WK Brigl & Bergmeister Niklasdorf  
Leitung: Robert Mühlstein  
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr  
Tel. 03842/4062-701

**DIENSTAG, 20. SEPTEMBER**

*Behindertenberatung*

**Sprechtag – Behindertenberatung**

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter.  
Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr  
Tel. 0664/1474704

**DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER**

*MuseumsCenter Leoben*

**Manfred Glawogger „Warum Lachen gesund und glücklich macht“**

Bei diesem „Lachseminar“ werden Sie auf fröhliche Weise die heilsamen Wirkungen des Lachens kennenlernen und Ihre Persönlichkeit zum Strahlen bringen.  
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 18.30 Uhr  
Tel. 03842/4062-408 oder -442

**FREITAG, 23. SEPTEMBER**

Citymanagement Leoben

**Kunsthandwerksmarkt**

Viele Aussteller aus verschiedenen Bundesländern präsentieren ein umfangreiches Warenangebot, das zahlreiche tolle Geschenksideen bietet.  
Hauptplatz Leoben, 9-18 Uhr  
Tel. 03842/48148

Bettina Mirtner-Lausecker

**Auf Tuchfühlung mit der Natur**

Führung rund um den Natur- und Umweltpfad in Leoben/Seegraben  
Thema: Früchte des Waldes  
Treffpunkt: Bergmannsdenkmal Leoben/Seegraben, 14.30 Uhr, Tel. 0676/3557574

DSV Leoben

**DSV Leoben gegen USV Mettersdorf**

DSV Stadion, Annabergstraße 10, 19 Uhr

Asia Spa Leoben

**Lange Saunanacht im Asia Spa**

Jeden Freitag „schwitzen & entspannen“ bis 23 Uhr!

Asia Spa Leoben, In der Au 3  
Tel. 03842/24500-0

**SAMSTAG, 24. SEPTEMBER**

Leobner Schauspielverein „The LEctors“

**„Schneeweißchen & Schuldennot“**

Eine Komödie von Marco Luley  
Mit: Kurt Keller, Annika Dietl, Daniela Schaffer, Stefan Hödl-Tomitsch, Marco Luley, Sebastian Egger, Claudia Hödl-Tomitsch, Theresia Kerneza  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr  
Tel. 0660/8247809

Caritas Steiermark

**4. Tag der Demenz**

Fachveranstaltung zum Thema Demenz  
Montanuniversität Leoben, AudiMax  
9 bis 14.30 Uhr

**SONNTAG, 25. SEPTEMBER**

Bezirksbauernkammer Leoben &amp; Verein Stadtmarketing Leoben

**Stadt-Land-Fest**

Hauptplatz, Fußgängerzone und Kirchplatz,  
10-18 Uhr, Tel. 03842/43757

Leobner Schauspielverein „The LEctors“

**„Schneeweißchen & Schuldennot“**

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16 Uhr  
Tel. 0660/8247809

**MITTWOCH, 28. SEPTEMBER**

Szene Leoben

**Albert Hammond „Songbook Tour 2016“**

Die aktuelle Tour dokumentiert nicht nur den Reichtum an Liedern von Albert Hammond, sondern zeigt ihn auch als charmanten Entertainer, der den Zuhörer auf diese, seine eigene, Liederreise durch Jahrzehnte der Popgeschichte mitnimmt.  
Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr  
Tel. 03842/4062-302

**DONNERSTAG, 29. SEPTEMBER**

Kulturmanagement Leoben – 1. Abonnementkonzert

**Michael Heltau & die Wiener Theatermusiker**

Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr  
Tel. 03842/4062-302

Familienbüro Leoben

**Elterntreff**

Thema: Baustelle Pubertät  
Referentin: Frau Monika Stoiser-Berger, Familienakademie der Kinderfreunde Steiermark, Entwicklungspsychologin, Lern- und Erziehungsberaterin, Erwachsenenbildnerin, Verkehrspsychologische Trainerin.  
Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird nach angemeldetem Bedarf in Gebärdensprache übersetzt.  
Um Anmeldung wird gebeten!  
Museumsturm, Kirchgasse 6, 18.30 Uhr  
Tel. 0316/8772222 oder info@zweiundmehr.at

**FREITAG, 30. SEPTEMBER**

Stadttheater Leoben –

Grimm Märchenspieler FRANZHANS 06 Ltd.

**König Drosselbart**

Nach dem Märchen der Brüder Grimm  
Regie: Matthias Kutzner  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr  
Tel. 03842/4062-302

Vereinigung der Leobener Mineralienfreunde

**„Bergbau und Gotikmuseum Leogang“**

Referent: Hermann Mayerhofer  
Hörsaal des Institutes für Geowissenschaften der Montanuniversität Leoben  
Eingang Peter Tuner-Straße 5, 18.30 Uhr  
Tel: 0699/18705222

Asia Spa Leoben

**Lange Saunanacht im Asia Spa**

Jeden Freitag „schwitzen & entspannen“ bis 23 Uhr!  
Asia Spa Leoben, In der Au 3  
Tel. 03842/24500-0

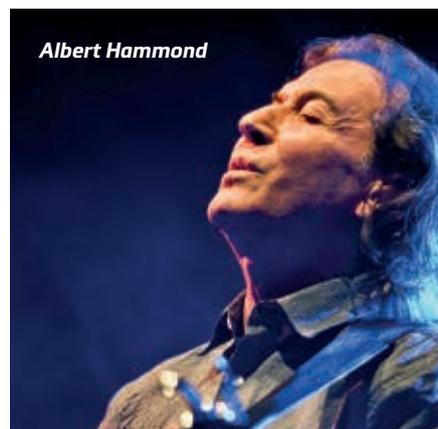


Foto: Albrecht Schmidt

Albert Hammond

Werkschor der voestalpine Donawitz

**Liederabend**

Kammersaal Leoben-Donawitz, Pestalozzistraße  
59, 19.30 Uhr  
Tel. 0664/9736463

**SAMSTAG, 1. OKTOBER**

Schokoria Elisabeth

**Schokoladenfest**

Innenstadt und LCS, ab 11 Uhr  
Tel. 03842/43350

Stadttheater Leoben –

Grimm Märchenspieler FRANZHANS 06 Ltd.

**König Drosselbart**

Nach dem Märchen der Brüder Grimm  
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 15 Uhr  
Tel. 03842/4062-302



Foto: Franzhans 06 Ltd.

König Drosselbart

Bürgerforum Leoben

**Repair Café in Leoben**

Es wird versucht, alles zu reparieren, was von einer Person problemlos alleine getragen werden kann, wie kleine Haushaltsgeräte (Fön, Mixer, Toaster, etc.), Spielzeug, Elektronik (PC, MP3, Handy etc.), Kleidung, Kleinmöbel und anderes. Dazu gibt's Kaffee und Mehlspeisen.  
Altstoffsammelzentrum, Wirtschaftspark 11 (Nähe Hornbach), 9 Uhr  
Informationen und Anfragen: Christa Pölzl  
0664/3123313 oder Bärbel Wacker  
0680/1219799.

**SONNTAG, 2. OKTOBER**

Stadtpfarrkirche St. Xaver Leoben

**Orgelkonzert 2016**

Liturgie und Kirchenmusik  
Jasmin Österreicher, Sopran  
Martin Österreicher, Orgel  
Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 18 Uhr  
Tel. 03842/43236

Stadt Leoben

**Platzkonzert 2016**

Musikverein Kraubath  
Leitung: Vinzenz Keimel  
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr  
Tel. 03842/4062-701

**Selbsthilfe-Sprechstunde in Leoben****Donnerstag, 8. September 2016, 13.30 bis 16.30 Uhr**

Selbsthilfe Steiermark, Service- und Kontaktstelle, Schießstattstraße 10a (Jugend am Werk)

**30. Okt. 2016, 19<sup>h</sup>, Stiftskirche Admont**  
**1. Nov. 2016, 19<sup>h</sup>, Stadtpfarrkirche St. Xaver, Leoben**

**Singgemeinschaft Waasen**  
**Orchester der Pfarre Waasen**

Christine Schäffer - Sopran      Leo Hutter - Tenor  
 Maria Suntinger - Alt      Gerd Kenda - Bass

Dirigent: David Schlager

**Eintrittskarten zu € 25.-**  
 (für Studierende, Schüler, Präsenz- und Zivildienstler ermäßigt auf € 20.-)  
 bei der Zentralverwaltung des Stiftes Admont, bei den Mitgliedern der Singgemeinschaft und  
 in den Pfarrämtern Leoben-Waasen und St. Xaver.

**MONTAG, 3., BIS FREITAG, 14. OKTOBER**  
 Klima- und Energieinitiative des Landes Steiermark  
 – Referat Umwelt und Tiefbau Leoben  
**„Klimaversum“ – Eine Ausstellung zum Erforschen des weltweiten Klimas**  
 Um Kindern ab 8 Jahren das Thema Klimaschutz noch unmittelbarer und intensiver vermitteln zu können, findet im MuseumsCenter Leoben in Kooperation mit dem Grazer Kindermuseum „frida & fred“ im Rahmen der „Ich tu’s“ Initiative für Energiesparen und Klimaschutz die Ausstellung „Klimaversum“ statt. Nach dem Besuch der Ausstellung verstehen Kinder die Zusammenhänge zwischen unserem Verhalten und den Auswirkungen auf das Klima deutlich besser. Die wichtigste Botschaft, die in der Ausstellung klar vermittelt wird: Wir sind selbst mit unserem Verhalten mit verantwortlich für unsere Zukunft auf dem blauen Planeten.  
 MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6  
 Tel. 03842/4062-408 oder -442

**MONTAG, 3. OKTOBER**  
 Gartenbauverein Leoben  
**Erntedank**  
 Gasthaus Greif, Waasenstraße 5, 18 Uhr  
 Tel. 03842/21486

Göss im Bereich Kreuzung Nagelschmiedgasse, Bieranstich mit Bürgermeister Kurt Wallner, Harry Prünster und dem Gösser Musikverein mit anschließender Unterhaltung bis 18 Uhr mit den „Gösser Musikanten“ und „Oberkrainer Power“. 11 Uhr – Begrüßung der Kirtagsbesucher am Hauptplatz Leoben, Bieranstich mit Bürgermeister Kurt Wallner, Harry Prünster und „Die Steirisch Böhmisches“ anschließend bis 18 Uhr Musik und Tanzeinlagen mit „Die Steirisch Böhmisches“, dem „Trachtenverein Steirerherzen Seegraben“ & „Carinthia Live“.  
 Moderation: Harry Prünster  
 Hauptplatz Leoben & Gösser Straße  
 Tel. 03842/44018

**FREITAG, 7. OKTOBER**  
 Verein Kreativ- und Veranstaltungszentrum Leoben – Styria Concerts  
**Gernot Haas „Zusatz: Vorstellungen“**  
 „Ein Programm wie kein anderes!“  
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 20 Uhr  
 Tel. 03842/4062-302

Tourismusverband Leoben  
**Stadtführung**  
 Führungen für Einzelgäste! START bei der Kunsthalle Leoben um 16 Uhr  
 Anmeldungen beim Tourismusverband Leoben, Hauptplatz 3, Sonderpreis: € 3 pro Person  
 Tel. 03842/48148

**DIENSTAG, 4. OKTOBER**  
 MuseumsCenter Leoben  
**Museum der Montanuniversität Leoben**  
 Führung von Johann Delanoy – Museumsleiter  
 Montanuniversität  
 2012 wurde das 85m<sup>2</sup> große Museum der Montanuniversität Leoben eröffnet und ist ein Kleinod universitärer Forschung aus den letzten 175 Jahren. Das Museum hält derzeit über 250 Exponate aus verschiedensten Sammlungen für die Besucher bereit.  
 Eintritt frei!  
 Museum der Montanuniversität Leoben, Peter Tunner-Straße 15, 18.30 Uhr  
 Tel. 03842/4062-408 oder -442

**DONNERSTAG, 6. OKTOBER**  
 Stadt Leoben  
**Gösser Kirtag**  
 9.30 Uhr – Eröffnung in

DSV Leoben  
**DSV Leoben gegen SC Fürstenfeld**  
 DSV Stadion, Annabergstraße 10, 19 Uhr

Asia Spa Leoben  
**Lange Saunanacht im Asia Spa**  
 Jeden Freitag „schwitzen & entspannen“ bis 23 Uhr!  
 Asia Spa Leoben, In der Au 3  
 Tel. 03842/24500-0

**SAMSTAG, 8. OKTOBER**  
 Die Kultur-Radler  
**Geführte E-Bike-Touren**  
 Die Teilnahme ist kostenlos! E-Bikes können bei Bedarf gratis zur Verfügung gestellt werden  
 Gefahren wird „Trofaiach – Gladen – Gössmühle (Alternativ: Gössgrabenstraße)“  
 Abfahrts-Zeitpunkt ist jeweils um 14 Uhr am Waasenplatz Leoben vor dem Radsportgeschäft Illmaier, die Rückkehr erfolgt spätestens um 17.30 bis 18 Uhr  
 Waasenplatz, 14 Uhr  
 Tel. 0699/11062602

**Impressum**

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:  
 Stadt Leoben

Chefredakteur:  
 Gerhard Lukaszewicz (DW 258)

Redaktion:  
 Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:  
 Melanie Schupfer (DW 354)  
 Sabine Troester (DW 354)

Alle:  
 Erzherzog Johann-Str. 2, 8700 Leoben  
 Telefon: +43 3842 40 62-0  
 Fax: +43 3842 40 62-327  
 presse@leoben.at  
 www.leoben.at

Verlagsort:  
 8700 Leoben

Druck:  
 Universal Druckerei Ges.m.b.H.,  
 Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:  
 10x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:  
 15. September 2016

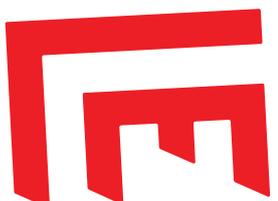


# 3. TAG DES SPORTS

Freitag, 16. September,  
Beginn 10 Uhr  
Hauptplatz Leoben



TAG DES SPORTS



Leoben

## LEOBENER SPORTVEREINE STELLEN SICH VOR

Eröffnung durch Bürgermeister Kurt Wallner und  
Sportreferentin Margit Keshmiri